Großenhainer Großenhainer







Das Amtliche Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain Jahrgang 2020 | Ausgabe Nr. 06 24. Juni 2020







So., 28. Juni | 17.00 Uhr
Palais Zabeltitz
KLASSIK TRIFFT
LATEINAMERIKA

mit dem Trio Milón

Sigrid Penkert - Violine Beate Hofmann - Cello Wolfgang Torkler - Piano So., 30. August | 17.00 Uhr
Kulturschloss Großenhain
CHARLES BRAUER LIEST
"SCHWEINEGEZADDER"
Kurzgeschichten von
Manfred Krug

Verlegte Veranstaltung vom 24.04.20 Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit. Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit.



Kulturschloss Großenhain / Tel. (03522) 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de



Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben "B 101 Ausbau südlich Großenhain, Anbau eines Radweges"

- Anhörungsverfahren -

- 1. Der Erörterungstermin findet am 22. Juli 2020, Beginn 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr), im Soziokulturellen Zentrum Alberttreff, Am Marstall 1, 01558 Großenhain, statt.
- 2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind, die Verhandlung endet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

- 3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- 4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der dann aktuellen Form die Beachtung spezifischer Zugangs- und Hygieneregelungen erforderlich sein kann. Aufgrund der derzeitigen Verordnungslage bitten wir darum, vorsorglich eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich zu führen.

Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Infrastruktur - Bundesstraßen - einsehbar.

Dresden, den 05. Juni 2020

Landesdirektion Sachsen

gez. Holger Keune Referatsleiter Planfeststellung



Großenhain ist ... KOMMUNALPOLITISCH.

Im Stadtrat, in den Ausschüssen und den Ortschaftsräten der Großen Kreisstadt Großenhain

info@stadt.grossenhain.de www.grossenhain.de Großenhain

Bekanntmachung und Ladung der Teilnehmergemeinschaft K 8572

OU Zschaiten/Roda



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung K 8572 OU Zschaiten/Roda beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung PF 10 01 52. 01651 Meißen

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung K 8572 OU Zschaiten/Roda

Die Teilnehmergemeinschaft hat den Flurbereinigungsplan erstellt. Darin sind alle Ergebnisse der Unternehmensflurbereinigung K 8572 OU Zschaiten/Roda zusammengefasst.

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Der Flurbereinigungsplan wird gemäß § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in Verbindung mit § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) bekanntgegeben. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug aus dem Flurbereinigungsplan zugestellt.

Auslegung des Flurbereinigungsplanes

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden ausgelegt:

- der Textteil zum Flurbereinigungsplan,
- die Nachweise und Verzeichnisse zum Flurbereinigungsplan,
- der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen,
- die Wertermittlung,
- die Karten.

Zu diesen ausliegenden Unterlagen gehören u.a. das Verzeichnis der Flurstücke (alt) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen, das Verzeichnis der Flurstücke (neu) mit den Anteilen zur Beitragspflicht (§ 19 FlurbG), die Nachweise der Gemeindegrenzänderung, die Beschlüsse des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft, die Bestandskarte (alt), die Abfindungskarte sowie die Abmarkungskarte.

Weiterhin können die Unterlagen der Teilnehmer von den Beteiligten eingesehen werden, welche ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme). Hierzu gehören das Bestandsblatt (alt), der Forderungs- und Abfindungsnachweis und der Belastungsnachweis.

Zeit der Auslegung: vom 25. Juni 2020 bis 28. Juli 2020

(Anmeldung erforderlich - siehe Hinweise)

Ort der Auslegung: Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung

Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren K 8572 OU Zschaiten/Roda sind:

- die Teilnehmer gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG (Eigentümer und Erbbauberechtigte der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke),
- alle Nebenbeteiligten gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG (u. a. Empfänger neuer Grundstücke, Eigentümer der an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Grundstücke sowie Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken).

Ladung zum Anhörungstermin

Zur Erörterung des Flurbereinigungsplanes lädt der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft hiermit die am Flurbereinigungsverfahren Beteiligten zum Anhörungstermin gemäß § 59 FlurbG.

Anhörungstermin: Dienstag, 14. Juli 2020

(Anmeldung erforderlich – siehe Hinweise)

Ort der Anhörung: Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung

Remonteplatz 7, Zimmer 212, 01558 Großenhain

In diesem Anhörungstermin können die Beteiligten u. a. Fragen und Anmerkungen zu ihren künftigen Eigentumsflächen sowie zu den durch sie gepachteten Flächen oder Flächen, die mit einem Recht zu ihren Gunsten belegt sind, vorbringen. Falls keine Auskünfte oder Erläuterungen zum Flurbereinigungsplan gewünscht werden, ist ein Erscheinen nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) bei der

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung K 8572 OU Zschaiten/Roda

beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Meißen eingegangen sein.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante "mit bestätigter sicherer Anmeldung" nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de-mail.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite http://www.kreis-meissen.org/15865.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie ist für die Einsichtnahme in die ausliegenden Unterlagen sowie für die Anhörung die vorherige Vereinbarung von Einzelterminen erforderlich. Die geltenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Nach derzeitigem Stand ist zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

In begründeten Fällen ist es möglich, Auszüge aus den ausliegenden Unterlagen in digitaler oder analoger Form an Beteiligte zu übersenden. Für deren Anforderung oder für eine Terminvereinbarung sowie für die Erörterung des Flurbereinigungsplanes (Fragen, Anmerkungen, Auskünfte, Erläuterungen ohne direkten Kontakt) erreichen Sie die Teilnehmergemeinschaft telefonisch unter 03522 303-2181 (Herr Hartung), 03522 303-2183 (Herr Reuße), 03522 303-2182 (Herr Klinger) oder per Mail an KVmA.Flurneuordnung@kreis-meissen.de

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens K 8572 OU Zschaiten/Roda können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html

Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen erhältlich.

Großenhain, 28.05.2020

gez. Hartung Vorstandsvorsitzender

Freistaat Sachsen Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung Betrieb Oberes Elbtal

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Hochwasserschutzanlagen nach §§ 81 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit 38 Sächsisches Wassergesetz, 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz im Rahmen der gesetzlichen Duldungspflichten.

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Riesa als Gewässerunterhaltungspflichtiger, kündigt hiermit den Eigentümern folgende duldungspflichtige Maßnahme an:

Deich- und Böschungsmahd auf den Deichen und auf den Gewässerschutzstreifen/Deichschutzstreifen des Röderneugrabens. Die Maßnahme beginnt beidseitig an der Brücke Großraschützer Straße in Großenhain OT Kleinraschütz und endet an der Brücke Reiherhof. Des Weiteren zählen die Rückstaudeiche der Alten und Großen Röder dazu.

Die Maßnahme erfolgt auf den betroffenen Grundstücken in der Zeit vom 02.06.2020 bis 13.10.2020 zweimal. Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Die Duldungspflicht beruht auf folgendem Gesetz: Der Duldungspflicht für Unterhaltung öffentlicher Hochwasserschutzanlagen: §§ 81 Abs. 1 iVm § 38 Sächsisches Wassergesetz.

Für Rückfragen steht der Projektverantwortliche des Staatsbetriebes Landestalsperrenverwaltung:

Herr Berndt unter der Telefonnummer: 03525 6803-14 zur Verfügung.

Dresden, 19.05.2020

K. Hartung Flussmeisterin, Flussmeisterei Riesa

Bekanntmachung der durchschnittlichen Betriebskosten 2019 der Großen Kreisstadt Großenhain gemäß § 14 Abs. 2 SächsKitaG für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Großenhain

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	924,76	385,32	208,07
erforderliche Sachkosten	256,75	106,98	57,77
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.181,51	492,30	265,84

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	186,90	112,50	65,80
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	770,26	155,45	50,48

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro		
Abschreibungen	16.891,24		
Zinsen	0,00		
Miete	19.288,27		
Gesamt	36.179,51		

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	72,45	30,19	16,30

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	204,01
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	371,17
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	40,46
= laufende Geldleistung	615,64
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	25,68
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	641,32

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h	
	in Euro	
Landeszuschuss	244,76	
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,36	
Gemeinde	218,13	

Meldung der Einrichtung an den öffentlichen Schulträger

Ermittlung der Betriebskosten für Heime und Betreuungsangebote nach SächsFöSchülBetrVO

für die Einrichtung Hort Förderschule, Hortverein "Miteinander" Großenhain e.V., Remonteplatz 9, Großenhain

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in Euro (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine <u>sechs</u>stündige Betreuung)¹

	Betriebskosten je Platz	
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
erforderliche Personalkosten	-	282,42
erforderliche Sachkosten	-	64,49
erforderliche Betriebskosten	-	346,91

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in Euro (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Landeszuschuss	-	156,19
Elternbeitrag (ungekürzt)	-	67,70
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	-	123,02

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen nach SächsFöSchülBetrVO je Monat in Euro

	Aufwendungen		
Abschreibungen	302,51		
Zinsen	0,00		
Miete	591,67		
Gesamt	894,18		

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat in Euro

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Gesamt	-	19,19

^{&#}x27;Sollte ein Ausweisen der Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz nicht möglich oder praktikabel sein, z. B. weil es im Zuständigkeitsbereich eines öffentlichen Schulträgers ausschließlich eine fünfstündige Betreuung gibt, können die Betriebskosten auch für eine fünfstündige Betreuung gemeldet werden. Dies ist dann auf dem Formular auszuweisen. Alternativ können die Kosten für einen 5-Std.-Platz nach folgendem Verfahren für einen 6-Std.-Platz hochgerechnet werden: Betriebskosten pro 5-Std.-Platz/5 x 6 = Betriebskosten für einen 6-Std.-Platz

Öffentlicher Hinweis – Information zum Straßenbestandsverzeichnis

Die Stadtverwaltung Großenhain informiert zur Änderung des Sächsischen Straßengesetzes vom 20. August 2019.

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze, die nach § 53 SächsStrG öffentlich geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie nicht bis zum Ablauf des 31.12.2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen worden sind. Es handelt sich dabei um Straßen, Wege und Plätze, die bei Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind ("fiktive Widmung").

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen, Wege und Plätze in ein Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, schriftlich **bis zum Ablauf des 31.12.2020** mitzuteilen.

Das Straßenbestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Großenhain, Zimmer 48, eingesehen werden

Großenhain, 24.06.2020

Dr. Sven Mißbach Oberbürgermeister



Die Stadt Großenhain bietet folgendes unbebautes Grundstück zum Kauf an:

Flurstück Nr. 187/2 der Gemarkung Colmnitz

Das Flurstück mit einer Größe von insgesamt 9.348 qm ist unbebaut, teilweise bewaldet und Teil einer ehemaligen Deponie. Aktuell ist das Grundstück verpachtet. Der Käufer hat aufgrund der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches den bestehenden Pachtvertrag zu übernehmen.

Das Mindestgebot für das genannte Flurstück liegt bei 1.600,00 Euro. Der Käufer übernimmt die Kosten des Vertrages sowie alle entstehenden Nebenkosten.

Ihre Interessensbekundung, Ihr Gebot und Angaben zur beabsichtigten Nutzung senden Sie bitte bis zum

31. Juli 2020, 12:00 Uhr,

an die Stadtverwaltung Großenhain Gebäude- und Liegenschaftsmanagement "Ausschreibung Colmnitz, Flst. 187/2" Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

oder per E-Mail an: glm@stadt.grossenhain.de.

Lageplan



Stellenausschreibung der Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH



Die Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH sucht **zum nächstmöglichen Termin** eine/n

Geschäftsführerin/Geschäftsführer (m/w/d)

für die Dauer von zunächst bis zu fünf Jahren.

Die Großenhainer Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft mbH ist eine 100%-ige Gesellschaft der Großen Kreisstadt Großenhain und ist seit vielen Jahren als sehr erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen auf dem Großenhainer Wohnungsmarkt etabliert. Zweck der Gesellschaft ist es, Immobilien zu verwalten, zu errichten und zu vermarkten. Im Eigenbestand der Gesellschaft befinden sich ca. 1.200 Wohneinheiten. Die Gesellschaft hat elf Mitarbeiter/innen.

Als Geschäftsführer/in obliegt Ihnen die strategische und operative Leitung der Gesellschaft. Dabei haben Sie neben den Mieterinteressen auch den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft sicherzustellen sowie für die Stadt Großenhain städtebauliche Lösungen zu entwickeln.

Schwerpunkt ist die qualitätsbewusste Bestandsentwicklung unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Stadt. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Großenhain als Gesellschafterin und der Kommunalpolitik soll eine weitere Zukunft des Unternehmens, eingebettet in die Stadtentwicklung, gestaltet werden.

Wir suchen eine unternehmerisch denkende und handelnde sowie engagierte Führungspersönlichkeit mit ausgeprägtem Verständnis für die besonderen Herausforderungen eines kommunalen Wohnungsunternehmens. Sie zeichnen sich durch Verhandlungsgeschick, Entscheidungsstärke, eine überdurchschnittliche soziale Kompetenz und Personalführungsqualitäten aus. Mehrjährige Berufserfahrung, einschlägige Führungsverantwortung sowie Erfahrungen mit einer kommunal geprägten Gesellschaftsstruktur runden Ihr Profil ab. Zu Ihren Stärken gehören analytisches, strategisches und konzeptionelles Denken ebenso wie ein professionelles Auftreten nach innen und außen.

Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie sowohl über kaufmännische als auch über technische Erfahrungen und Erfolge bei der Aufwertung von Wohnungsbeständen und bei der Weiterentwicklung einer Wohnungsgesellschaft verfügen.

Die für eine erfolgreiche Leitung eines Wohnungsunternehmens erforderlichen Fähigkeiten, die durch einen Hochschulbzw. Fachhochschulabschluss und mehrjährige berufliche Praxis erlangt worden sind, setzen wir voraus.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung zu. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum

31. Juli 2020

mit aussagefähigen Unterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und unter Kennzeichnung des Umschlages mit "Stellenausschreibung Geschäftsführer/in" an

Herrn Oberbürgermeister Dr. Mißbach Stadtverwaltung Großenhain Hauptmarkt 1 01558 Großenhain.

Stellenausschreibung des Abwasserzweckverbandes "Gemeinschaftskläranlage Großenhain"

Der Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain" sucht **zum 1. August 2020** eine/n

Meister/Techniker in der **Abwassertechnik** (m/w/d) zur Festanstellung für die Unterhaltung der technischen Anlagen im Verbandsgebiet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die Organisation und Betriebsführung des Bereiches Kanalnetz, Pumpwerke und Kläranlagen
- die Mitwirkung bei der Planung und Überwachung von Instandhaltungsmaßnahmen
- die Leitung von sieben Mitarbeitern
- die Übernahme von Bereitschaftsdiensten

Voraussetzungen:

- eine einschlägige Berufsausbildung

- sichere EDV-Kenntnisse
- den Führerschein Klasse 3 oder B

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet mit netten Kollegen und
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Juli 2020,

ausschließlich per E-Mail an: info@azv-grossenhain.de.

Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain" Skassaer Straße 50, 01558 Großenhain

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten Juli bis Dezember 2020.

	Sitzungstermine des			
	Technischen Ausschusses	Verwaltungs- ausschusses	Stadtrates	
Juli	-	-	15.07.2020 (Kulturschloss)	
August	31.08.2020	-	-	
September	28.09.2020	01.09.2020 29.09.2020	16.09.2020	
Oktober	-	-	-	
November	09.11.2020 23.11.2020	10.11.2020 24.11.2020	25.11.2020	
Dezember	-	-	09.12.2020	

Die öffentlichen Tagesordnungen finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/ in der Rubrik "Sitzungen" einsehbar.

Die öffentlichen Vorlagen der Stadtratssitzung liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen Sondersitzungen möglich sind. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der oben genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht.

Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem unter https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/ in der Rubrik "Recherche" abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen steht jedoch unter Auflagen, beispielsweise eine Begrenzung der Teilnehmerzahlen, Abstandsregelungen sowie besondere Hygienevorkehrungen. Besucher werden gebeten, zusätzlich dazu auch persönliche Schutzvorkehrungen zu treffen.

Im Rahmen der "Fragestunde für Einwohner" können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Nominierungsfrist für Preuskermedaille endet am 31. Juli



Die Große Kreisstadt Großenhain zeichnet vorbildliches ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement mit der Großen oder der Kleinen Preuskermedaille aus. Die Auszeichnung findet traditionell im Rahmen der Festveranstaltung zum "Tag des Ehrenamtes" im Kulturschloss im

Januar statt, zu welcher der Oberbürgermeister einlädt.

Vorschläge zur Verleihung der Großen und Kleinen Preuskermedaille können vom Oberbürgermeister, aus der Mitte des Stadtrates oder durch Dritte über den Oberbürgermeister eingebracht werden. Die Nominierungen sind schriftlich mit einer eingehenden Begründung bis zum 31. Juli eines Jahres beim Oberbürgermeister einzureichen.

Die Preuskermedaille kann unter anderem verliehen werden an:

Einzelpersonen, die sich in hohem Maße um das Wohl der Belange der Stadt Großenhain verdient gemacht haben,

- ⑤ langjährig ehrenamtlich Tätige, Personen des öffentlichen Lebens, Paare und Familien, die sich durch vorbildliches, bürgerschaftliches Verhalten Verdienste erworben oder durch beispielhafte Einzelleistungen ausgezeichnet haben,
- Personen, die sich durch außerordentlichen oder vorbildlichen Einsatz und Hilfeleistung bei der Rettung eines Menschen vor dem Tode oder bei der Verhütung erheblicher Schäden verdient gemacht haben,
- Personen, die mindestens 15 Jahre Vereinsvorsitzender bzw. mindestens 25 Jahre Vorstandsmitglied in einem Großenhainer Verein oder einer sonstigen Organisation waren,
- ⑤ Einzelsportler oder Mannschaften, die besondere sportliche Leistungen erbracht haben.

Die vollständigen Vergabebedingungen können Sie unter www.grossenhain.de, in der Rubrik "Bürger/Vereine und Ehrenamt" nachlesen. Hier finden Sie auch den Nominierungsantrag oder Sie wenden sich an die Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information im Rathaus.

Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Rückblick auf zehn Jahre Eingemeindungen

Eigentlich, war es ganz anders geplant. Unterstützt vom Ortschaftsrat Walda-Kleinthiemig und dem Organisationsteam des 800-jährigen Ortsjubiläums von Walda wollte die Stadt im Juli an die Eingemeindungen der ehemaligen Gemeinden Zabeltitz und Wildenhain vor zehn Jahren erinnern. Doch leider musste aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur die Festwoche in Walda in diesem Jahr ausfallen, sondern auch die gemeinsame öffentliche Rückschau. Auf die Eingemeindungen und die Entwicklungen seither soll in dieser Amtsblatt-Ausgabe trotzdem gern und mit Stolz auf das Erreichte geblickt werden.



Foto 1: Unterzeichnung der Vereinbarung durch Günter Bennewitz (I.) und Bürgermeister Tilo Hönicke (r.); dahinter: Landrat Arndt Steinbach (I.) und der damalige Oberbürgermeister von Großenhain, Burkhard Müller (r.)

Am 26. Mai 2009 besiegelten Günter Bennewitz und Bürgermeister Tilo Hönicke die Eingemeindung der Gemeinde Wildenhain in die Große Kreisstadt Großenhain (Foto 1). Diese trat am 01. Oktober 2009 in Kraft. Wenige Monate später, im Dezember 2009, unterzeichneten der damalige Zabeltitzer Bürgermeister Frank Thiele und Bürgermeister Tilo Hönicke die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Eingemeindung der Gemeinde Zabeltitz in die Große Kreisstadt Großenhain ab dem 01. Januar 2010 (Foto 2). Durch die Eingemeindungen wurde das Großenhainer Stadtgebiet nicht nur um die Ortsteile Bauda, Colmnitz, Görzig, Krauschütz, Nasseböhla, Skaup, Skäßchen, Strauch, Stroga, Treugeböhla, Walda-Kleinthiemig, Wildenhain, Uebigau und Zabeltitz reicher und verdreifachte sich innerhalb weniger Monate, sondern fast 4.300 Einwoh-



Foto 2: Unterzeichnung der Vereinbarung durch den damaligen Zabeltitzer Bürgermeister Frank Thiele (I.) und Bürgermeister Tilo Hönicke (r.); dahinter: Landrat Arndt Steinbach

nerinnen und Einwohner ließen die Einwohnerzahl der Stadt auch auf über 19.680 ansteigen.

Schon das erste gemeinsame Jahr sollte für alle Beteiligten, neben den verwaltungstechnischen und logistischen Aufgaben der Eingemeindungen, eine außerordentliche Herausforderung bereithalten: den Pfingsttornado am 24. Mai 2010. Dieser traf Bauda, Colmnitz, Walda und Kleinthiemig besonders hart. Die Naturgewalt hinterließ immense Schäden an Wohngebäuden und der öffentlichen Infrastruktur. So wurde unter anderem der Park Walda (Foto 3) völlig zerstört. Rund 615.000 Euro, wobei die Stadt einen Eigenanteil von rund 200.000 Euro aufbrachte, flossen in dessen Wiederaufbau. 2012 konnte er feierlich eingeweiht werden.



Foto 3: Blick auf den vom Tornado zerstörten Park Walda

Als Ersatz für die vom Tornado beschädigte Kindereinrichtung in Walda entstand innerhalb von zwei Jahren an der Stelle der alten Kita in Wildenhain ein moderner Neubau (Foto 4). Dieser kostete rund 1,14 Millionen Euro. Von diesen Gesamtkosten finanzierte die Stadt einen Anteil von 200.000 Euro. Die übrigen Kosten förderten der Bund, der Freistaat Sachsen und der Landkreis Meißen. Im Januar 2012 übergab der damalige Oberbürgermeister, Burkhard Müller, den Neubau an die kleinen Nutzer. Auf der Liste der wichtigen Investitionsund Instandhaltungsmaßnahmen in den letzten zehn Jahren in Wildenhain stehen auch die Ortsdurchfahrt Skassaer Straße und die Sanierung des Regenwasserkanals auf der Neuen Hauptstraße. Beide Maßnahmen schlugen zusammen mit ca. 720.000 Euro zu Buche. Betrachtet man alle Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen, so wurden rund 2,09 Millionen Euro zwischen 2010 und 2019 in Wildenhain investiert.



Foto 4: Außenansicht der Kita "Kleine Strolche" in Wildenhain

Auch für die anderen Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Wildenhain fällt die Bilanz erfreulich aus. Für rund 225.000 Euro bekamen die Kameradinnen und Kameraden in Bauda ein neues Löschfahrzeug. Das vom Tornado stark beschädigte Dorfgemeinschaftshaus, das ehemalige Sportkabinett, wurde für rund 437.000 Euro erneuert, ebenso die Kreisstraße K 8571 gemeinsam mit dem Landkreis Meißen ausgebaut. Rund 1,28 Millionen Euro wurden zwischen 2010 und 2019 in Bauda investiert.

Für den Ortsteil Walda beläuft sich diese Summe auf rund 2,1 Millionen Euro. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehörte hierbei der Wiederaufbau des Parks nach dem Tornado. Eindrucksvolle Summen liefert auch die gemeinsam mit dem Landkreis Meißen durchgeführte Ausbaumaßnahme der Kreisstraße. So schlugen etwa die Abwasserbaumaßnahme mit über 630.000 Euro und der Bau des Fußweges in Walda-Kleinthiemig mit rund 274.000 Euro zu Buche. Das i-Tüpfelchen hierbei war der langersehnte Neubau des Radweges entlang der Kreisstraße nach Großenhain durch den Landkreis Meißen. Neben dem Straßenausbau konnte auch in die Ausstattung der Ortswehr investiert werden. Für die Neuanschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges standen rund 102.000 Euro im städtischen Haushalt und aus Fördermitteln zur Verfügung.

Im Ortsteil Colmnitz konnten seit 2010 bislang Investitionsund Instandhaltungsmaßnahmen im Umfang von rund 2,0 Millionen Euro realisiert werden. Das teuerste Projekt war dabei der Bau der neuen Abwasserentsorgung, die über eine Million Euro kostete und im September 2015 mit einem kleinen Dorffest abgeschlossen wurde. Die Maßnahme zur Ortsentwässerung, die die Stadt Großenhain zusammen mit dem Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain", der Wasserversorgung Riesa/Großenhain sowie dem Landkreis Meißen umgesetzt hat, wurde in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Im Rahmen der Arbeiten wurden nicht nur die Kanalanlagen erstellt, sondern auch die Trinkwasserleitungen erneuert. Der Abwasserzweckverband errichtete drei Kläranlagen und das Kreisstraßenbauamt des Landkreises setzte die Kreisstraße instand. Für die Sanierung der Dorfteiche in Colmnitz in den Jahren 2018/19 wurden zusätzlich noch einmal Mittel in Höhe von rund 699.000 Euro aufgewandt (Foto 5).



Foto 5: Blick auf die sanierten Dorfteiche in Colmnitz

In Kleinthiemig weisen die Rechnungen für 2010 bis 2019 einen Gesamtbetrag von rund 1,67 Millionen Euro aus, wovon ein Großteil für die Erneuerung der Eisenbahnunterführung an der Alten Dorfstraße zu veranschlagen war.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen in den Ortsteilen Bauda, Colmnitz, Walda, Kleinthiemig und Wildenhain zwischen 2010 und 2019 damit auf rund 9,14 Millionen Euro, wobei die geplanten Maßnahmen für 2020 und der Breitbandausbau hierbei noch nicht berücksichtigt sind.

Eine ähnlich eindrucksvolle Bilanz zeigt sich beim Blick auf die Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Zabeltitz. Für Investitionen und Instandhaltungen in den Ortsteilen Zabeltitz, Skaup, Strauch, Görzig, Nasseböhla, Treugeböhla, Skäßchen, Stroga, Uebigau und Krauschütz wurden bislang rund 11 Millionen Euro eingesetzt. Für 2020 weist der Haushaltsplan rund 753.000 Euro aus.

Im Ortsteil Zabeltitz profitierten von diesen Mitteln vor allem die Grundschule und die Kita, der Brandschutz sowie die historischen Anlagen und Tourismusangebote. Für rund 2,95 Millionen Euro wurden Sanierungsmaßnahmen und Verbesserungen bei der Ausstattung in der Grundschule Zabeltitz durchgeführt. Rund 88.000 Euro verbesserten die Bedingungen in der Kita Storchennest. Der Brandschutz profitierte seit 2010 von Investitionen in Höhe von rund 329.000 Euro, mit denen unter anderem die Neuanschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges und eines Mannschaftstransportwagens finanziert werden konnten. Selbstverständlich wurde auch der kulturhistorischen Bedeutung des Barockgartens Zabeltitz, des Palais und Alten Schlosses Rechnung getragen. 2010 hatte der Stadtrat dem Kauf von Palais und Barockgarten von der Deutschen Bahn zugestimmt, den eine symbolische Schlüsselübergabe im April 2011 besiegelte (Foto 6).



Foto 6: Schlüsselübergabe vor dem Palais Zabeltitz im April 2011; v.l.: Dr. Thomas de Maizière MdB, der damalige Oberbürgermeister Burkhard Müller und der damalige Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube

2012 konnte dem Stadt- und Ortschaftsrat ein Gebäudenutzungskonzept für das Palais und alle weiteren kommunalen Grundstücke im Ortsteil vorgelegt werden, das in Verbindung mit der denkmalpflegerischen Rahmenzielstellung für den Barockgarten seither eine unverzichtbare Entscheidungsund Arbeitsgrundlage bildet. Circa 2,2 Millionen Euro sind seit 2010 in den baulichen Erhalt und die touristische Aufwertung des Barockgartens, des Palais und des Alten Schlosses geflossen. Insgesamt rund 7,19 Millionen Euro konnte die Stadt mithilfe verschiedener Förderprogramme bereits im Ortsteil Zabeltitz investieren.



Foto 7: Außenansicht des Feuerwehrgerätehauses in Skaup

Rund 590.000 Euro flossen bislang in den Ortsteil Skaup. Vor allem Brandschutz-Maßnahmen haben davon profitiert. Besonders deutlich wird dies am Umbau des Feuerwehrgerätehauses (Foto 7), der zwischen Oktober 2017 und September 2018 für rund 517.000 Euro realisiert wurde.

Auch für den Ortsteil Strauch nehmen Investitionen in den Brand- und Katastrophenschutz einen großen Anteil an den Gesamtinvestitionen von rund 1,26 Millionen Euro ein. Annähernd 882.000 Euro wurden unter anderem für den Umbau sowie die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, die Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges und die Ertüchtigung der Löschwasserentnahmestelle in Strauch eingesetzt. Für Instandsetzungsarbeiten in der Kita "Mäusestübchen" wurden bislang rund 125.000 Euro aufgewandt und für den Neubau und die Ausstattung der Trauerhalle rund 70.000 Euro. Für den Ausbau des Grödener Weges zum Heidebergturm schlagen rund 172.000 Euro zu Buche.

In Görzig konnten sich die Jugendlichen über die Unterstützung der Instandsetzung ihres Jugendclubs freuen, die mit rund 46.000 Euro finanziert wurde. In den Schutz vor wildabfließendem Regenwasser wurden rund 85.000 Euro gesteckt. Insgesamt beläuft sich die Summe für Investitionsund Instandhaltungsmaßnahme im Ortsteil Görzig bislang auf rund 151.000 Euro.

In Nasseböhla wurden im gleichen Zeitraum rund 32.000 Euro investiert, besonders im Bereich Grundstücksentwässerung und in die Umrüstung der Sirenen. Außerdem wurden neue Spielgeräte für rund 1.730 Euro aufgebaut.

In Treugeböhla wurden im gleichen Zeitraum rund 1,39 Millionen Euro angelegt, wobei die Erneuerung der Eisenbahnunterführung "Zur Waage" hier mit rund 1,36 Millionen Euro zu Buche schlägt, die zu 100 Prozent gefördert wurde.

Auf insgesamt 433.000 Euro belaufen sich die Investitionen im Ortsteil Skäßchen. Rund 158.000 Euro kamen dabei der



Foto 8: Außenansicht des Jugendclubs in Skäßchen

Kita "Zwergenland" zu Gute, rund 47.000 Euro dem Jugendclub (Foto 8). Für den Neubau der städtischen Kleinkläranlage wurden rund 100.800 Euro aufgewandt.

Für den Ortsteil Stroga weisen die Übersichten rund 99.000 Euro für Investitionen und Instandhaltungen aus. Größter Posten dabei war der Abbruch von Teilen der alten Freizeitanlage für rund 95.000 Euro.

Für Uebigau liefert die Zehn-Jahresbilanz insgesamt eine Summe von 22.200 Euro. Rund 4.400 Euro kamen dabei dem Spielplatz zu Gute.

Für den Ortsteil Krauschütz werden die Investitionen maßgeblich durch den Breitbandausbau bestimmt. Hier sollen 2020 rund 204.000 Euro investiert werden.

Addiert man alle Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Jahren 2010 bis 2019 in den Ortsteilen, so kommt dabei die eindrucksvolle Summe von rund 20,28 Millionen Euro zusammen. Für 2020 sind darüber hinaus Maßnahmen mit einem Volumen von 919.000 Euro geplant. Rechnet man dann noch die Investitionen in den Breitbandausbau hinzu, so steigt die Summe sogar auf knapp 30 Millionen Euro. Seit dem Spatenstich im Oktober 2018 (Foto 9) wird der Breitbandausbau gemeinsam mit der ENSO und gefördert vom Bund und dem Freistaat Sachsen in 17 der 19 Großenhainer Ortsteilen umgesetzt. Ziel ist die flächendeckende Versorgung mit mindestens 100 Mbit/s aller im Ausbaugebiet befindlichen Haushalte, Gewerbebetriebe und institutionellen Einrichtungen. Der Ausbau, der rund neun Millionen Euro kostet, zielt nicht nur auf die Verbesserung der Breitbandversorgung in den ländlichen Ortsteilen ab, sondern trägt dazu bei, die Wohnqualität vor Ort weiter zu steigern.



Foto 9: Breitband-Spatenstich am 22.10.2018 in Bauda: v.l. ENSO-Geschäftsführer Dr. Steffen Heine, Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Landrat Arndt Steinbach, Stefan Brangs, Staatssekretär im SMWA, Dr. Thomas de Maizière MdB, Susann Rüthrich MdB, Daniel Knohr, ateneKOM, und Ortsvorsteher Lars Dronigke

Alle Projekte der letzten zehn Jahre wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landkreises Meißen waren und sind unverzichtbar, um Vorhaben zu planen und zu verwirklichen. Dem Engagement von Ortschafts- und Stadträten ist es zu verdanken, dass nicht nur Prioritäten klug definiert, sondern auch das die Vorhaben zielstrebig umgesetzt werden können. Kultur-, Sport-, Heimat- und Traditionsvereine, Jugendclubs, die Ortswehren, die Kirchgemeinden und ehrenamtlich Aktive sorgen mit ihren Ideen, ihrem Einsatz und ihren Angeboten dafür, dass

die Generationen in den Ortsteilen zueinanderfinden und dadurch der Zusammenhalt und das dörfliche Leben fortbestehen und gestärkt werden. Seit zehn Jahren bereichern diese Angebote schon den städtischen Veranstaltungskalender in besonderer Weise und tragen dazu bei, Großenhain weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Stadtrat, Ortschaftsräte und Stadtverwaltung haben sich zum Ziel gesetzt, den Einwohnerinnen und Einwohnern in den Ortsteilen auch weiterhin Gehör und ihren Anliegen und Sorgen Beachtung zu schenken. Einen wichtigen Beitrag dazu liefert unter anderem das städtische Leitbild, welches seit 2018 erarbeitet und in diesem Jahr definiert werden soll. Darin werden Ideen und Ziele für die Entwicklung der Ortsteile und der Stadt zusammengetragen. Vorschläge und Hinweise können Bürgerinnen und Bürger aber nicht nur bei der Er-

stellung städtischer Konzepte einbringen, sondern jederzeit auch bei den öffentlichen Ortschafts- und Stadtratssitzungen.

Nach zehn gemeinsamen Jahren feiern Ehepaare die sogenannte "Rosenhochzeit". Gemeinsam ist man auf Blütenblättern gelaufen und hat auch schon die eine oder andere Dorne gespürt. Bei kommunalen Partnerschaften ist dies ähnlich. Die letzten zehn Jahre haben die Menschen in den Ortsteilen und der Stadt zusammengeführt und einen starken Grundstein für die gemeinsame Zukunft gelegt.

Bildnachweise: Fotos 1, 2 und 6: Klaus-Dieter Brühl Fotos 3, 4, 5, 7 und 8: Stadtverwaltung Großenhain Foto 9: ENSO/Lutz Weidler

Aktuelle Informationen zu Corona: Informationsangebot des Gesundheitsamtes des Landkreises Meißen

Das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen beantwortet Fragen zum Thema Coronavirus unter folgender Hotline:

03521 7253435

Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: von 08:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Fragen auch per E-Mail an das Gesundheitsamt wenden: corona@ kreis-meissen.de.

Antworten findet sich auch auf der Homepage der Landkreisverwaltung unter http://www.kreis-meissen.org/ einmal unter der Rubrik "Aktuelles" und auf den Seiten des Gesundheitsamtes. Aufgeführt sind hier wesentliche Links, die medizinische, organisatorische, hygienische, aber auch arbeitsrechtliche Informationen bieten. Eine weitere Informationsquelle erschließt sich auf dem Smartphone über die BIWAPP-App (www.biwapp.de). (Quelle: Landratsamt Meißen)

Corona-Warn-App der Bundesregierung ist verfügbar



Die Corona-Warn-App steht seit dem 16. Juni zum kostenlosen Download im App Store von Apple bzw. im Google Play Store zur Verfügung. Die App hilft, Infektionsketten schneller und umfassender zu erkennen und effektiv zu unterbrechen. Wenn jeder und jede Einzelne schnell über eine mögliche Infektion durch Kontakt mit einem Infizierten informiert wird, kann sie oder er

schnell reagieren und sich und andere schützen. Die Familie, Freunde und das gesamte Umfeld. Die App ist ein wichtiger Beitrag, um die Covid19 Pandemie zu begrenzen. Die App ist kein Allheilmittel. Weiterhin bleiben Abstandhalten, Einhalten der Hygieneregeln und das Tragen der Alltagsmasken die wichtigsten Säulen der Pandemiebekämpfung.

Die Corona-Warn-App nutzt die Bluetooth-Low-Energy-Technik, um den Abstand und die Begegnungsdauer zwischen Personen zu messen, die die App installiert haben. Die Mobilgeräte "merken" sich Begegnungen, wenn die vom Robert-Koch-Institut (RKI) festgelegten Kriterien, insbesondere zu Abstand und Zeit, erfüllt sind. Dann tauschen die Geräte untereinander Zufallscodes aus. Werden Personen, die die App nutzen, positiv auf das Coronavirus getestet, können sie freiwillig andere Nutzer darüber informieren. Dann werden die Zufallscodes des Infizierten allen Personen zur Verfügung gestellt, die die Corona-Warn-App aktiv nutzen. Wenn die App installiert ist, prüft sie, ob die Nutzerin/ der Nutzer Corona-positiv getestete Personen getroffen hat. Falls das der Fall ist, zeigt die App eine Warnung an. Absolute Transparenz, hohe IT-Sicherheit sowie umfassender Datenschutz und größtmögliche Barrierefreiheit sind wesentliche Merkmale der App. Der Bundesregierung ist es wichtig, dass alle Bürger wissen: Die Nutzung der App ist freiwillig.

Die "Corona-Warn-App" ist ein Projekt im Auftrag der Bundesregierung und wird vom RKI herausgegeben. Basierend auf einer dezentralen Softwarearchitektur, haben Deutsche Telekom und SAP die Anwendung entwickelt. Die Fraunhofer-Gesellschaft und das Helmholtz-Zentrum CISPA standen den Unternehmen dabei zur Seite. Auch der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik waren von Beginn an an der Entwicklung der Corona-Warn-App beteiligt, sodass die Anwendung die notwendigen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet. Erstmalig und in dieser Form auch einmalig

war die breite Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Entwicklung dieser App. Im Sinne einer maximalen Transparenz wurden alle Bestandteile und Codes der App auf der Open-Source-Plattform github veröffentlicht. Darüber hinaus wurde die Community auch zur aktiven Gestaltung und Kritik an den Entwürfen eingeladen. Insgesamt gab es hier bereits knapp eine halbe Million Views.

Informationen zur App erhalten Sie unter: https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app. (Quelle: Bundesregierung)

Corona-Warn-App: Ja oder Nein?!

Was Verbraucher jetzt wissen müssen, um sich für die Nutzung zu entscheiden

Die Corona-Warn-App der deutschen Regierung kann in den App-Stores kostenfrei runtergeladen werden. Die App soll vor der weiteren Ausbreitung von Covid-19 schützen, weil sie Kontaktpersonen schneller informiert, wenn sich jemand mit dem Coronavirus infiziert hat.

Jeder Bürger kann frei entscheiden, ob er oder sie die Anwendung herunterladen möchte oder nicht. Über Bluetooth wird der Abstand zwischen Personen gemessen, ohne dass Standortdaten erfasst werden. Kommt die Information, dass es Kontakt zu einem Infizierten gab, hat es der Nutzer in der Hand, sich beim Arzt testen zu lassen. Auch nach einem positiven Corona-Test bestimmt jeder selbst, ob er diese Information in die App einspeist, so dass von ihm in den zurückliegenden Tagen kontaktierte Personen benachrichtigt werden. "Wir wissen, dass die meisten Verbraucher bislang nur wenig über die Funktionsweise der App wissen. Dadurch herrschen oftmals falsche Vorstellungen", so Dr. Katja Henschler von der Verbraucherzentrale Sachsen. "Genau zu wissen, wie die App arbeitet, ist jedoch unerlässlich, um eine Entscheidung für oder gegen die App zu fällen."

Für die App sprechen folgende Aspekte:

- Die Software der App ist quelloffen und kann von jedermann eingesehen werden.

- Die App greift nicht auf Standortdaten der Nutzer zu.
- Die App gibt keine Daten an Dritte weiter, um zum Beispiel epidemiologische Erkenntnisse zu gewinnen.
- Die App verarbeitet und speichert Nutzerdaten anonym bzw. pseudonym.
- Die Nutzer entscheiden selbst, ob sie die App nutzen und ob sie als Nutzer der App im Falle eines Positiv-Tests diese Information in die App einspeisen.
- Das Gesundheitsamt gibt vor der Einspeisung eines Positiv-Tests durch einen Nutzer die Eingabe in die App frei: So wird verhindert, dass nicht vorhandene Corona-Infektionen missbräuchlich in die App gelangen.

Gegen die App kann man sich beispielsweise aus diesem Grund entscheiden:

Die App kommt an Google und Apple nicht vorbei: Sensible Gesundheitsdaten der Nutzer fließen, wenn auch verschlüsselt und ohne Klarnamen, unvermeidlich durch die Systeme der beiden Anbieter. An dieser Stelle können weder die Entwickler noch der Staat eine 100%ige Sicherheit der Nutzerdaten garantieren.

Weitere Informationen zur App bietet die Verbraucherzentrale Sachsen unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de an. (Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e.V.)



Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und Barockgarten Zabeltitz



Informationen der Stadtverwaltung Großenhain

Am 06. Juni 2020 ist die neue Sächsische-Corona-Schutz-Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kraft getreten. Mit Ablauf des 29. Juni 2020 tritt sie außer Kraft. Informationen zu dieser Verordnung, nachfolgenden Verordnungen sowie zum Thema "Corona" erhalten Sie unter: www.grossenhain.de/Wichtige_Hinweise.html.

Mit dem QR-Code-Scanner des Smartphones geht es hier direkt zur Website:



Gern helfen Ihnen bei Fragen auch die Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information unter Telefon: 03522 304-0 weiter.

Rathaus wieder für den Besucherverkehr geöffnet

Seit dem 4. Mai ist das Rathaus wieder für Besucher geöffnet. BesucherInnen sind verpflichtet, die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten und während ihres Aufenthaltes im Rathaus einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Hinweis:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann es zu weiteren Lockerungen aber auch zu erneuten Einschränkungen im öffentlichen Leben kommen. Bitte informieren Sie sich daher im Bedarfsfall über die Medien, die Homepage der Stadt Großenhain oder in der Großenhain-Information im Rathaus über die aktuellen Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowie die Erreichbarkeiten und Angebote der nachgeordneten Einrichtungen.

Besuche von Jubilaren durch Vertreter der Stadt

Bedingt durch die Auswirkungen des Coronavirus und als besondere Vorsorgemaßnahme haben der Oberbürgermeister, Vertreter des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung im April, Mai und Juni keine persönlichen Glückwünsche zum Geburtstags- oder Ehejubiläum überbracht. Ab Juli wird diese schöne Tradition wiederaufgenommen, sofern dies von den Jubilaren gewünscht wird.

Achtung, Trickbetrüger!

Seit einiger Zeit sieht sich die Stadtverwaltung Großenhain mit einem unschönen Gerücht konfrontiert: Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes würden sich bei Kontrollen der Corona-Schutz-Verordnung in Geschäften als Kunden ausgeben, das Tolerieren des Einkaufes ohne Mundschutz provozieren und bei Nichteinschreiten der Verkäufer ein Bußgeld abkassieren. DIES IST NICHT DER FALL!

Weder das Ordnungsamt noch die Polizei gehen derart vor. Mitarbeiter der Stadt können sich in jedem Fall bei stichpunktartigen Kontrollen ausweisen. Auch ein Bußgeld wird (sollte dies überhaupt erhoben werden) bei keinem Vorgang ohne Beleg ausgestellt.

Daher bittet die Stadtverwaltung, möglichen Trickbetrügern die Arbeit zu erschweren und immer einen Dienstausweis zu verlangen. Auch eine Nachfrage beim Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung (03522 304-128) kann ermitteln, ob es sich um einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung handelt oder nicht.



Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarenviertel



Badesaison 2020 in Großenhain startete zum Kindertag

Dem Großenhainer NaturErlebnisBad erging es in diesem Jahr wie vielen Freibädern in Deutschland. Der Coronavirus ließ einen pünktlichen Saisonstart nicht zu. Am 1. Juni öffneten sich jedoch endlich die Tore des NEB wieder für kleine und große Fans des Bades. Um das sommerliche Badevergnügen zu erlauben und zugleich die Badbesucher bestmöglich vor einer Ansteckung mit dem Virus zu schützen, liegt für das NEB ein vom Gesundheitsamt bestätigtes Hygienekonzept vor. Neben den einschlägigen Hygieneund Abstandsregeln sind derzeit der Sprungfelsen und das Kleinkinderplanschbecken gesperrt. Außerdem dürfen sich nicht mehr als 515 Badegäste gleichzeitig innerhalb des Badgeländes aufhalten.

Saisonkartenverkauf wieder möglich

Der bislang aufgrund des Coronavirus ausgesetzte Verkauf von Saisonkarten wird wieder angeboten. Zu beachten ist jedoch, dass keine Teilrückzahlung aufgrund der verkürzten Badesaison stattfindet. Sollte aufgrund der jeweils geltenden Situation und möglicher Festlegungen der Behörden die Schließung des NaturErlebnisBades notwendig sein, erfolgt ebenfalls keine Rückzahlung des Betrages, auch wenn die Saisonkarte dann nicht mehr genutzt werden kann. Weiterhin ist zu beachten, dass entsprechend dem bestätigten Hygienekonzept die zulässige Höchstbesucherzahl nicht überschritten werden darf, so dass Saisonkarten-Inhaber auch abgewiesen werden können. Die Zahl der Badegäste kann sich jedoch ständig durch Zu- und Abgänge verändern, weshalb Saisonkarten-Inhaber gebeten werden könnten, gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt am Tag wiederzukommen.



NaturErlebnisBad Bobersbergstraße 1 01558 Großenhain Telefon: 03522 52 75 90

Fax.: 03522 52 75 88

E-Mail: neb-grossenhain@t-online.de Web: www.grossenhain.de/baden-1330.html.



Zur Beseitigung von Schäden werden an der K 8579 Walda – Bauda Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke ausgeführt. Die Maßnahme soll im Rahmen der Instandsetzungspauschale erfolgen und ist Bestandteil der Objektliste des Landkreises.

Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels

Erneuerung der Deckschicht. Nach derzeitiger Planung soll die Maßnahme über einen Zeitraum von circa fünf Wochen vom 10. August bis 14. September 2020 unter Vollsperrung des Straßenabschnittes realisiert werden. Informationen dazu erhalten Sie über die örtlichen Medien und das Baustelleninformationsystem der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/baustelleninformationssystem.html

(Quelle: Landratsamt Meißen)

Schnelles Internet: Guter Arbeitsstand zur Jahreshälfte



Halbzeit 2020, vieles ist bereits geschafft – zuletzt wurde das Glasfasernetz bei den ersten 100 Kunden in Zschauitz und Kleinthiemig in Betrieb

genommen. Damit bald immer mehr Menschen – auch in den anderen Großenhainer Ortsteilen – in den Genuss des schnellen Internets kommen, setzt ENSO NETZ den Breitbandausbau kontinuierlich fort. Bis Herbst 2021 soll alles fertig sein. ENSO NETZ wird dann in den 17 Großenhainer Ortsteilen über 500 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt haben. Von den dafür nötigen 100 Kilometern Tiefbauarbeiten sind schon 70 geschafft. Dabei haben das Unternehmen und seine Vertragsfirmen bereits rund 1.000 Hausanschlüsse gebaut.

Jetzt wird im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus ein weiterer Ortsteil erschlossen: In diesen Tagen beginnen die Vorbereitungen für die Bauarbeiten zur Breitbanderschließung in Strauch. Die ersten Baumaßnahmen für das Glasfasernetz erfolgen bald im Südosten des Ortsteils.



ENSO NETZ-Mitarbeiter Michael Kaiser und Auszubildender Janis Lück spleißen die Glasfaser am Multifunktionsgehäuse. Foto: ENSO NETZ/Christian von Neuhoff

In Skaup bestücken die Fachleute seit Pfingsten die gebauten Hausanschlüsse mit Glasfaserkabeln. Diese werden dabei vom Multifunktionsgehäuse durch das bereits verlegte

Mikrorohr in der Erde bis zum sogenannten "Hausübergabepunkt" eingeblasen bzw. eingejettet (beide Begriffe beschreiben dasselbe Prozedere). Ist das Glasfaserkabel beim Kunden angekommen, werden die Glasfasern mit dem Hausübergabepunkt verbunden. Der Kunde ist dann an das Glasfasernetz angeschlossen. Durch das Einjetten wurden im Juni nach und nach Anwohner, Unternehmen und die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Skaup mit dem schnellen Internet erschlossen.

Auch in Zabeltitz gehen die Arbeiten wie geplant voran. Aktuell wird in Zabeltitz am Straucher Weg und Am Ring gearbeitet. Am Sportplatz und in der Waldaer Straße sind die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen.

Zu Besuch bei ENSO-Breitbandkunden

Ein paar Kilometer weiter südlich ist man mit dem nun verfügbaren Breitbandanschluss rundum zufrieden. Um sich selbst ein Bild zu machen, besuchten Großenhains Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach und ENSO NETZ-Regionalbereichsleiter Tilo Kadner jüngst den Computerspezialisten Enrico Grimmer in seinem Wohnhaus in Kleinthiemig. Die-



OB Sven Mißbach (M.) und Tilo Kadner (l.) zu Besuch bei Enrico Grimmer in Kleinthiemig. Foto: ENSO/ Lutz Weidler

ser berichtete, warum er sich für den Glasfaser-Anschluss entschieden hat und welche Vorteile er ihm und seiner Familie im täglichen Leben bringt.

Wie wichtig ein schneller Zugang zur Datenautobahn ist, hat Enrico Grimmer vor allem während der Corona-Krise gemerkt. In dieser Zeit war sein Anschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von 50 MBit/s nicht nur für seine Arbeit als selbständiger Computerfachmann nützlich, sondern auch für seine ganze Familie. Per Videochat etwa konnten seine Kinder mit der Schule in Kontakt bleiben und dank stabiler Datenrate am virtuellen Unterricht teilnehmen.

Im Laufe der zweiten Jahreshälfte werden die Glasfasernetze in Weßnitz, Folbern, Skaup und Rostig in Betrieb gehen. Wer sich für einen Anschluss interessiert, sollte also so schnell wie möglich einen neuen Produktvertrag abschließen. Im Ortsteil Weßnitz, der voraussichtlich im August geschaltet wird, haben dies bereits 30 Einwohner getan. Je größer der zeitliche Vorlauf ist, umso besser können die notwendigen Prozesse – wie etwa die Kündigung des Altvertrags bis hin zum tatsächlichen Anbieterwechsel – in die Wege geleitet werden.

Nähere Informationen zu Produkten von ENSO gibt es auf der Homepage unter www.enso.de/internet sowie über die kostenfreie Servicenummer 0800 5075 100. (Quelle: ENSO)



Kontakt zur persönlichen Terminvereinbarung:

Telefon: 0351 4684582 E-Mail: telepartner@enso.de



Weitere Informationen zum Breitbandausbau finden Sie im Internet unter: www.enso.de/glasfaseranschluss oder unter:

www.grossenhain.de/Breitbandausbau/articles/haeufiggestellte-fragen-zum-breitbandausbau-in-den-ortsteilen. html



KINDEREINRICHTUNGEN UND SCHULEN

Musikschule des Landkreises Meißen



Seit dem 18. Mai bietet die Musikschule des Landkreises Meißen in Großenhain wieder Unterricht vor Ort an. Leider musste der Tag der offenen Tür ausfallen und fiel den Corona-Einschränkungen zum Opfer. Für das kommende Schuljahr läuft gerade die

Anmeldephase und alle, die sich für das Erlernen eines Instrumentes oder Gesangsunterricht interessieren, sind herzlich eingeladen, sich für den Unterricht vormerken zu lassen. Hierbei kommt das seit einigen Jahren bewährte Anmeldekonzept zum Tragen.

In den ersten drei Monaten hat man monatlich die Möglichkeit zu kündigen und somit eine gute Probezeit, welche den Tag der offenen Tür und andere Probiermöglichkeit hervorragend kompensiert. Ob Jung oder Alt, in einer Gruppe oder einzeln – wir bieten die passenden Unterrichtformen. Erkundigen Sie sich online über die Instrumentalangebote, Konditionen und Zusatzangebote vor Ort. Lassen Sie sich online vormerken und wir kontaktieren Sie, sobald es im kommenden Schuljahr für Sie losgehen kann.

Marcus Kuhn

Leiter der Musikschulbezirke Riesa & Großenhain



Musikschule des Landkreises Meißen Hermannstraße 30 01558 Großenhain Telefon: 03522 63149

Web: www.musikschule-landkreis-meissen.de



Laue Sommerabende im Grünen, großartige Geschichten, schöne Bilder und gute Unterhaltung.

Filmkultur ist das Ziel und der Anspruch der "Filmfreunde Großenhain", die von Juli bis August wieder zum Sommerkino zwischen den Gleisen einladen. Auf dem Gelände des Geflügelzüchtervereins in Großenhain, Parkstraße 7, zeigen sie Filmperlen abseits des Mainstreams, die mit guten Geschichten begeistern, zum Nachdenken anregen und eine schöne Zeit bescheren. Dazu gibt es kleine Köstlichkeiten und Getränke. Der Eintritt kostet 6.00 Euro. Für alle Vorführungen gilt: Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn bei Dunkelheit. Bei schlechtem Wetter muss das Kino leider ausfallen.

Programm:

Sonnabend, 18.07.2020

"Gemeinsam wohnt man besser" | Frankreich 2016

Sonnabend, 25.07.2020

"Madame Mallory und der Duft nach Curry" | Indien/USA 2014

Sonnabend, 08.08.2020

"Dinosaurier – gegen uns seht ihr alt aus" | Deutschland 2009

Das Sommerkino findet unter Hygieneauflagen statt. Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Aufgrund von Verordnungen zum Schutz vor dem Corona-Virus kann die kurzfristige Absage des Sommerkinos erforderlich sein.

Filmfreunde Großenhain e.V.



Mehr Informationen erhalten Sie unter www.filmfreunde-grossenhain.de.



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Gebietswegewart gesucht



Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. sucht schnellstmöglich einen Gebietswegewart.

Das Einsatzgebiet umfasst die Stadt Gröditz sowie die Gemeinden Zeithain und Wülknitz.

Zu den Aufgaben des Gebietswegewartes gehören vor

- die Kontrolle von Beschilderung und Befahrbarkeit markierter Radwege/-routen (z. B. Gohrischheiderundweg, Floßkanalroute, Röderradroute),
- die Kontrolle von Beschilderung und Begehbarkeit markierter Wanderwege,
- die Zusammenarbeit mit den Kommunen sowie
- die fachgerechte Markierung von Rad- und Wanderwegen.

Angesprochen sind zum Beispiel rüstige Rentner, die das Radund Wanderwegenetz in der Region zwischen Großenhain und Riesa gut kennen.

Der Wegewart wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. angestellt. Der Stundenaufwand beträgt ca. 20 Stunden pro Monat. Das Einsatzgebiet kann auf Wunsch auch nur eine der genannten Kommunen beinhalten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 31. Juli 2020 beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter Telefon 035265 51270 oder per E-Mail an: rm@elbe-roeder.de.

Beratung zum altersgerechten Wohnungsumbau

Seit Mai 2019 steht René Köhler, vom Verein Lebenswertes Zuhause e.V., als direkter Ansprechpartner für das Thema Wohnraumanpassung hinsichtlich altersgerechtem Wohnen und Barriereabbau im Elbe-Röder-Dreieck zur Verfügung. Unter dem Motto "EINFACH. HELFEN." unterstützt der Verein Betroffene bei der Förderung von barrierefreien Umbauten, wie zum Beispiel "Wanne zu Dusche", Türverbreiterungen, "Schwellenlose Türdurchgänge", Einbau eines Treppenliftes und vielem mehr. Der gemeinnützige Verein berät und unterstützt dabei kostenfrei – angefangen von der Planung, Förderantragstellung, über die Behörden- und Ämterkommunikation bis hin zur Begleitung der Durchführung des Umbaus durch einheimische Handwerksbetriebe. Die Finanzierung erfolgt überwiegend über die vorhandenen Förderprogramme der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) durch nicht rückzahlbare Zuschüsse.

(Quelle: Elbe-Röder-Dreieck)



Kontaktdaten Lebenswertes Zuhause e.V. René Köhler

Telefon: 0176 56901176

E-Mail: mail@lebenswertes-zuhause.de

Aufruf zum Ideenwettbewerb "Landschaftspflege"



Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zum Ideenwettbewerb "Landschaftspflege" auf!

Gesucht werden Projekte in der Region Dresdner Heidebogen, in denen vorhandene Grün- und Freiflächen durch kreative und ökologisch sinnvolle Landschaftspflegemaßnahmen aufgewertet werden und dadurch nachhaltig dem Gemeinwohl und dem Artenschutz dienen.

Teilnehmen können natürliche und juristische Personen, die

in der Region Dresdner Heidebogen realisierbare Projektideen

- für eine ökologische Aufwertung bzw. zur langfristigen Etablierung naturnaher Lebensräume, Biotope und Landschaftselemente,
- für Maßnahmen zur Umweltbildung oder
- zur Diversifizierung der Naturausstattung nachhaltig umsetzen möchten.

Bedingungen und Anforderungen

Es können Projektideen eingereicht werden, deren Umsetzung die vorhandene Naturausstattung aktiv aufwertet oder deren Akzeptanz durch Umweltbildungsmaßnahmen verbessert wird. Die Durchführung und die beabsichtigte Wirkung der umzusetzenden Projektidee sind zu beschreiben. Die Eigentümer der jeweiligen Flächen müssen der Projektidee und der Umsetzung schriftlich zustimmen. Die Umsetzung der Projektidee ist spätestens bis zum 31. Dezember 2021 zu beginnen. Projektideen, die bereits in anderen Wettbewerben des Dresdner Heidebogens einen Preis erzielt haben, können nicht berücksichtigt werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 24. Juli 2020 (Einsendeschluss) beim Dresdner Heidebogen e.V. einzureichen.

Die Bewertung der eingereichten Ideen erfolgt durch eine unabhängige Jury nach den folgenden Kriterien:

- Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES der Region Dresdner Heidebogen (https://www.heidebogen.eu/fileadmin/pdf/Foerderung/les/AP170919. pdf).
- 2. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine nachhaltige Wirkung.

- 3. Das Projekt aktiviert Menschen aus der Region zur Teilnahme an dem Landschaftspflegeprojekt.
- 4. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Für die Antragstellung zum Wettbewerb ist das dafür vorgesehene Formular zu nutzen, das im Internetauftritt des Dresdner Heidebogens unter www.heidebogen.eu zur Verfügung steht. Sie können dieses auch per E-Mail unter info@heidebogen.eu anfordern.

Die Teilnehmer stimmen mit ihrem Antrag zum Ideenwettbewerb der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner gesamten Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu.

Preisvergabe

Die Auswahl der zehn besten Einreichungen durch die Projektjury ist für den 18. August 2020 vorgesehen. Der Erstplatzierte erhält 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro, der Drittplatzierte 2.000 Euro. Die Projektideen auf den Plätzen vier bis zehn erhalten jeweils 1.000 Euro.

Ermutigung

Es werden ausdrücklich Vereine und Privatpersonen ermuntert, sich am Ideenwettbewerb zu beteiligen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen allen Teilnehmern zur Beratung gern zur Verfügung. (Quelle: Dresdner Heidebogen e.V.)



Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V. Regionalmanagement Am Schlosspark 19 01936 Königsbrück Telefon: 035795 285922

E-Mail: info@heidebogen.eu Web: www.heidebogen.eu







Großenhain ist ... LESEFREUDIG.



Wettbewerb "Machen!2020" gestartet

Nach dem im letzten Jahr sehr erfolgreich verlaufenen Engagement-Wettbewerb "Machen!2019" sollen nun erneut ehrenamtlich Engagierte in den neuen Ländern die Möglichkeit bekommen, für ihre Ideen eine Anschubfinanzierung zu erhalten. Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz, startete am 20. Mai den Wettbewerb "Machen!2020".

Bewerben können sich **ab sofort bis Ende Juli 2020** alle engagierten Gruppen (mindestens drei Personen über 18 Jahren) aus Landgemeinden, Klein- und Mittelstädten der neuen Länder mit bis zu 50.000 Einwohnern. Prämiert werden gemeinwohlorientierte Projekte oder Projektideen in drei Wettbewerbskategorien:

- Lebensqualität stiften und Zusammenhalt vor Ort stärken

- Ost-West-Partnerschaften: Gemeinsamkeiten entdecken.
- Grenzüberschreitende Partnerschaften in Europa Zusammenarbeit verbindet.

Insgesamt 50 Preisträger können Preisgelder zwischen 5.000 und 15.000 Euro erhalten, die zur Umsetzung der Projektideen beitragen sollen. Die Preisverleihung findet im November 2020 in Berlin statt. (Quelle: Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Länder)



Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: https://kurzelinks.de/I5b5E-Mail: info@heidebogen.eu



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH



Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **Donnerstag, 9. Juli 2020**, im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock

von **09:00 bis 16:00 Uhr** statt. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@wrm-gmbh.de zu.



Kontaktdaten & Information E-Mail: post@wrm-gmbh.de Telefon: 03521 47608-0 Anmeldefrist: 6. Juli 2020 Termin: 9. Juli 2020 Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



Großenhain ist ... BÜRGERFREUNDLICH.

Moderne Verwaltung und mehr bietet Ihnen die Stadtverwaltung Großenhain mit Ihren Verwaltungsdienstleistungen "aus einer Hand".

info@stadt.grossenhain.de www.grossenhain.de **G**





NEUES AUS DER PARTNERSTADT ÖHRINGEN

Gemeinsam schmökern und austauschen – "Öhringen liest ein Buch" sehr erfolgreich gestartet



Foto: Stadt Öhringen

Eine ganze Stadt liest dasselbe Buch und tauscht sich darüber aus. In diesem Jahr ist es das Buch "Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster" von Susann Pásztor. Die Aktion "Öhringen liest ein Buch" ist im Mai sehr erfolgreich gestartet, bereits knapp 250 Bücher wurden verkauft. Und auch in der Stadtbücherei sind die vorhandenen Exemplare ständig ausgeliehen. Was die Veranstalter besonders freut: Nachdem

kleinere Kulturveranstaltungen und damit auch Lesungen wieder möglich sind, kann der Austausch über das Buch und auch mit der Autorin in Lesekreisen im persönlichen Gespräch stattfinden. Es wird voraussichtlich wieder gemütliche Lesestunden auf dem Marktplatz und Lesekreise in den Buchhandlungen geben. Außerdem planen die Organisatoren in diesem Jahr eine ganz besondere Veranstaltung mit dem Hospizdienst Öhringen, die die Inhalte des Romans noch spürbarer macht. Die Planungen dafür laufen

und die Termine werden über Tagespresse, Aushänge, Facebook und Homepage bekannt gegeben. Bis dahin ist noch genügend Zeit, das Buch zu kaufen und zu lesen. "Wir freuen uns sehr, dass wir mit der zweiten Auflage von "Öhringen liest ein Buch" ein Angebot schaffen können, mit dem sich die Bürgerinnen und Bürger auch mit ausreichend Abstand an einer gemeinsamen Aktion beteiligen können, die das Wir-Gefühl in Öhringen wieder ein Stück in den Fokus rückt", so Ingrid Sterzer von der städtischen Kulturabteilung.

Das ist die Idee von "Öhringen liest ein Buch": Sich von einer Erzählung gemeinsam in den Bann ziehen zu lassen, sich auszutauschen und zusammen all dem nachzugehen, was Literatur vermag: fesselnd erzählen, neue Perspektiven zeigen und einfach gut zu unterhalten. In dem Roman "Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster" geht es um das Leben und das Sterben, eine berührende Geschichte über die Schönheit des Lebens und die erstaunliche Entwicklung einer Vater-Sohn-Beziehung. Susann Pásztor lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Dieser Roman ist im Frühjahr 2017 erschienen und erhielt den Evangelischen Buchpreis. Viele haben das Buch schon gelesen und sind begeistert. (Quelle: Stadt Öhringen)



Museum Alte Lateinschule

Seit dem 2. Juni ist das Museum Alte Lateinschule wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Besucher werden weiterhin gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen sowie die Abstands- und Zutrittsregeln zu beachten.

Endlich ist es soweit: Am 10. Juni startete der neue Internetauftritt der Städtischen Museen. Unter der Adresse www. museen-grossenhain.de präsentieren sich erstmals beide Museen mit allen Angeboten und Projekten. Die Museen versprechen sich damit eine bessere Information und Sichtbarkeit im digitalen Zeitalter. Gleich auf der Startseite finden die Besucher aktuelle Nachrichten, auf der Seite "Forschungen & Projekte" wird über die Arbeit hinter den Kulissen berichtet. Neben der Homepage gibt es weitere digitale Angebote der Museen auf Facebook, auf der Museumsplattform museum-digital und unter Museum.de. Die neue Homepage entstand in Zusammenarbeit mit der Firma heitech.net aus Kamenz und dem Grafikdesigner Daniel Madlung.

Am 12. Juli steht der Start der Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum der deutschen Einheit auf dem Programm. Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie musste das Konzept der ursprünglich zum 1. Juli geplanten Festveranstaltung und Ausstellung komplett überarbeitet werden. Im Mittelpunkt steht jetzt die Wanderausstellung

"Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit". Die Plakatausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur folgt in 20 Stationen den Ereignissen von 1989 bis zur deutsche Einheit am 3. Oktober 1990. Das Museum Alte Lateinschule erweitert die Ausstellung um Fotos und Dokumente aus dem eigenen Sammlungsbestand. Sie zeigen, wie sich der Umbruch in Großenhain vollzog, welche Ereignisse prägend waren und wie sich der Alltag veränderte. An einer Erinnerungswand sollen persönliche Stimmen und Erinnerungen an die Jahre 1989 und 1990 gesammelt werden. Wenn Sie eine besondere Geschichte, Fotos oder andere Zeugnisse aus dieser Zeit besitzen, schicken Sie uns bitte per E-Mail ein Bild und eine kurze Beschreibung an museum@stadt.grossenhain.de oder melden sich im Museum. Ziel ist es, diese Erinnerungen fortlaufend zu sammeln, in einem eigenen Ausstellungsbereich zu präsentieren und wenn möglich dauerhaft zu dokumentieren.



Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule Dienstag - Freitag 09:30 - 16:00 Uhr Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr

Museum Alte Lateinschule · Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain Telefon: 03522 304-173 oder 304-174 E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de Web: www.museen-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Das Bauernmuseum Zabeltitz ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Besucher sind weiterhin gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen sowie die Abstandsund Zutrittsregeln zu beachten. Bitte sprechen Sie uns bei Gruppenbesuchen rechtzeitig an (Telefon 03522 304-174), um Ihren Aufenthalt im Bauernmuseum so angenehm wie möglich zu gestalten.



Öffnungszeiten des Bauernmuseums Zabeltitz:

Dienstag - Freitag: 10:00 - 12:30 Uhr und

14:00 - 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain

Tagesaktuelle Informationen zu Ihrem Besuch erhalten Sie unter Telefon 03522 304-174.



Mehr Informationen finden Sie auch unter www.museen-grossenhain.de.



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipp & Veranstaltungen



Isabelle Guiot-Hullot: Neues aus der zauberhaften Papierwerkstatt

Isabelle Guiot-Hullot überrascht mit neuen, charmanten Ideen für zarte Skulpturen aus Papier und Papierwickeldraht. Mit diesen zwei Materialien lassen sich ganz einfach feine, zarte Deko-Objekte zu allen Gelegenheiten basteln. Ob Geburtstag, Hochzeit oder Taufe oder als Tisch-Deko für die unterschiedlichen Jahreszeiten: Mit diesen Anleitungen ist das Nachmachen kein Problem und für reichlich Inspiration für eigene Kreationen ist gesorgt.



Quelle: LV-Buch

Aktuelle Ausstellung

"Am Wegesrand entdeckt" – Ausstellung mit Bildern des Großenhainer Hobbyfotografen Konrad Bittner

Veranstaltungen

Montag, 06.07.2020, 13:00 Uhr

Startschuss für den Buchsommer Sachsen 2020

Die Buchsommer-Ferienaktion "Beim Lesen tauch ich ab" gibt es auch wieder in den Sommerferien 2020. Viele neue Kinder- und Jugendbücher warten auf abenteuerhungrige Mädchen und Jungs ab der 5. Klasse. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, Krimi, Thriller oder lustige Romane – beim Buchsommer ist für jeden etwas dabei. In der Karl-Preusker-Bücherei erhalten alle Teilnehmer einen Clubausweis und ein Logbuch. Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in das Logbuch eingetragen. Wer drei Bücher in den Ferien gelesen hat, bekommt ein Zertifikat.

Ein Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kinder- und Jugendbibliothek

In der Kinder- und Jugendbibliothek der Karl-Preusker-Bücherei warten viele schöne Kinder- und Jugendbücher auf lesehungrige und wissensdurstige Lesemäuse.

Basteln und kreativ sein im Lesebär der Kinderbücherei!

Im Lesebär, dem Kreativtreff in der Karl-Preusker-Bücherei, können Kinder jeweils von 14 bis 17 Uhr basteln oder spielen. Den Bastelplan gibt es unter: www.buecherei-grossenhain. de

Bibo-on - die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

 Montag
 13:00-18:00 Uhr

 Dienstag
 10:00-18:00 Uhr

 Mittwoch
 geschlossen

 Donnerstag
 13:00-18:00 Uhr

 Freitag
 10:00-18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de Web: www.buecherei-grossenhain.de

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern Juni / Juli 2020 (Auszüge)



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Mittwoch, 01.07.2020, 14:00 Uhr

Grillnachmittag im Garten der Begegnungsstätte Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Donnerstag 02.07.2020, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn "Rostiger Weg"

Donnerstag 02.07.2020, 14:00 Uhr

Veranstaltung der SHG 4 des VdK-Sozialverbandes e.V.

Montag, 06.07.2020, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag der Gruppe "Kreativ"

Dienstag, 07.07.2020, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe "Frohsinn"

Donnerstag, 09.07.2020

Busfahrt nach Jeßnitz

Dienstag, 14.07.2020, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V.

Donnerstag, 16.07.2020,14:00 Uhr

Grillnachmittag im Garten der Begegnungsstätte Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Freitag, 17.07.2020, 10:00 Uhr

"Tanzen im Sitzen" fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 20.07.2020, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag der Gruppe "Kreativ"

Dienstag, 21.07.2020, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe "Frohsinn"

Wichtiger Hinweis:

Die Begegnungsstätte der Stadtverwaltung bietet aufgrund der Corona-Auswirkungen Hilfestellungen für alleinstehende Seniorinnen und Senioren an. Dazu gehören u.a. eine mobile Mittagessenversorgung zum Selbstkostenpreis, Besorgungen, Einkäufe und Dienstbotengänge (Apotheken usw.). Bürgerinnen und Bürger, die diese Leistungen gern kostenfrei in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte montags bis freitags, in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr, an die Begegnungsstätte unter Telefon: 03522 38182 oder hinterlassen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Die Mitarbeiterinnen werden sich schnellstmöglich melden.



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain Telefon: 03522 38182



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Wichtiger Hinweis:

Derzeit ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen nur nach Voranmeldung möglich (betrifft auch die regelmäßigen Kurse und die Blutspende)!

Sonnabend, 27.06.2020, 09:30 - 12:30 Uhr

Workshop "Nähen mit der Nähmaschine" für Anfänger jeden Alters. Eigenes Material von der Maschine bis zu Stoff oder Zubehör kann gern mitgebracht werden, steht aber auch vor Ort bereit. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis 25.06.2020!

Sonnabend, 27.06.2020, 13:00 - 16:00 Uhr

Workshop "Nähen mit der Nähmaschine" für Fortgeschrittene jeden Alters. Eigenes Material von der Maschine bis zu Stoff oder Zubehör kann gern mitgebracht werden, steht aber auch vor Ort bereit. Kosten: 10 Euro. **Anmeldung bis 25.06.2020!**

Projekt "Theater-Juli"

jeden Donnerstag, ca. 09:30 Uhr

auf der Festwiese (Carl-Maria-von-Weber-Allee) Wetteralternative: Saal im SkZ Alberttreff (begrenzte Platzkapazität) Eintritt: Kinder 3 Euro/Erwachsene 5 Euro

Donnerstag, 02.07.2020

"Mal mir einen Regenbogen" mit dem Theater WiWo Leipzig; kleine lustige Tiergeschichte, für Kinder ab drei Jahren

Donnerstag, 09.07.2020

"Kasper auf dem Blumenstern" mit dem Puppenspieler Marco Vollmann; Handpuppenspiel mit dem beliebten Kasper, für Kinder ab drei Jahren

Donnerstag, 16.07.2020

"Die Bremer Stadtmusikanten" mit dem Puppenspieler Lutz Männel mit großen Tierfiguren und Mimikpuppen, für Kinder ab drei Jahren

Donnerstag, 23.07.2020

"Der Froschkönig" mit der Puppenspielerin Uta Davids kurzweilig erzähltes Märchen, für Hortkinder und große Kita-Kinder

Donnerstag, 30.07.2020

"Die Salzprinzessin" mit Bianka Heuser, Theatermanufaktur Dresden; Figurentheater in einem Küchenschrank, für Kinder ab vier Jahren und auch Hortkinder

Weitere Veranstaltungen:

Sonntag 05.07.2020, 09:00 - 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe; Farbenspaß für zwei- bis fünfjährige Künstler; Kosten: 2,50 Euro; Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 08.07.2020, 19:30 Uhr

"Zypern – Insel der Götter" Live-Dia-Show mit Karl-Heinz Trippmacher; Eintritt: 6 Euro/ermäßigt 4 Euro

Sonntag 19.07.2020, 09:00 - 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe; Farbenspaß für zwei- bis fünfjährige Künstler; Kosten: 2,50 Euro; Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 22.07.2020, 09:00 - 14:00 Uhr

"Farben-Spiele-Experimente" auf der Festwiese farbenfrohes Fest in der Natur mit vielen sommerlichen Kreativangeboten sowie kleinen Experimenten und Spielangeboten. Kosten: 4,00 Euro pro Teilnehmer.

Freitag, 24.07.2020, 19:00 Uhr

"Kultur am Tunnel" Berliner Straße

Sommer-Abend-Programm: "Frivol als auch" Musik & Satire mit Kathy Leen & Holger Miersch. Die Goldenen Zwanziger in Swing, Chansons & Nonsens-Schlagern. Eintritt frei!

Mittwoch, 29.07.2020, 10:00 - 16:00 Uhr

Badfest im NaturErlebnisBad - Spiel & Spaß am und im Wasser

Freitag, 31.07.2020, 19:00 Uhr

"Kultur am Tunnel" Berliner Straße

Sommer-Abend-Programm: u.a. "Von Bauern, Rittern, Räubern" Geschichten aus dem Elbtal.

Ein Handpuppenspiel, gespielt und gesungen von Volkmar Funke. Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage unter www.skz-alberttreff.de und in den örtlichen Medien.



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569 E-Mail: info@alberttreff.de Web: www.skz-alberttreff.de



Kulturzentrum Großenhain GmbH

Sonntag, 28.06.2020, 17:00 Uhr

Palais Zabeltitz: Klassik trifft Lateinamerika Seit seiner Premiere auf der "Dresdner Schlössernacht 2012" begeistert das Trio Milón sein Publikum mit musikalischer Leidenschaft und Virtuosität. Vom ersten Ton an entfacht das in klassischer Klaviertrio-Besetzung auftretende Ensemble ein brillantes Klangfeuerwerk.

Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften statt.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Seit dem 2. Juni hat die Kasse am Schloss wieder geöffnet. Bitte schenken Sie den geänderten Öffnungszeiten Beachtung:

Montag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Das Palais-Café in Zabeltitz heißt seit dem 30. Mai wieder donnerstags bis sonntags und an Feiertagen, jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr, seine Gäste willkommen.

Die Filmgalerie Großenhain hat seit dem 18. Mai wieder geöffnet. Das Programm gibt es unter www.filmgaleriegrossenhain.de. Bitte nutzen Sie für Ihren Kinobesuch die Möglichkeit, die Tickets im Vorverkauf telefonisch unter 03522 525910 oder online zu reservieren/zu kaufen.



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain Telefon: 03522 5055-58 oder -55

E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de

Informations- und Kommunikationszentrum (IKZ) der Diakonie



Donnerstag, 25.06.2020, 16:00 - 18:00 Uhr Einladung zum Internationalen Café mit Yang Li

"Meine 100 Tage mit 100 ChinesInnen" Garten der Orangerie, Naundorfer Straße 9 Alternativ (bei schlechtem Wetter): im IKZ, Marktgasse 14 Wir bitten um Anmeldung: Felix Kim (felix.kim@diakonie-rg. de; 0172/2795716)

immer dienstags, 10:00 Uhr

Tai Chi mit Yang Li

Tai Chi mit Yang Li - Gesundheits-Qigong für Senioren und Frauen (4 Euro pro Einheit) in der Orangerie der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH (Naundorfer Straße 9, 01558 Großenhain)



Informations- und Kommunikationszentrum (IKZ) der Diakonie

Marktgasse 14 • 01558 Großenhain Telefon: 03522 3089932



Wasser-und Bodenanalysen



Am Donnerstag, 25. Juni 2020, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13:30 bis 14:30 Uhr in Großenhain, in der

Stadtverwaltung, Hauptmarkt 1, Beratungsraum 0.14 (Eingang Sparkasse EG), Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (circa einen Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasser- beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt circa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



AfU e.V. Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. Leipziger Str. 27 · 09648 Mittweida

Telefon/Fax: 03727 976311 E-Mail: afu-ev@web.de Web: www.afu-ev.org

Gesprächskreis Demenz-Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen ist die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Die Treffen finden jeden 2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr, in der Tagespflege der Advita, Frauenmarkt 27, in Großenhain, statt.



Ansprechpartnerin: Diana Fischer Telefon: 03522 37590

E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag der Friedensrichterin

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 14. Juli 2020, ab 18:00 Uhr,** im Rathaus, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), Hauptmarkt 1, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie die Friedensrichterin, Renate Harenburg, unter Telefon: 03522 6195555 oder per E-Mail an: renate-harenburg@t-online.de. Änderungen vorbehalten!

Sprechtag der gesetzlichen Rentenversicherung im Rathaus Großenhain



Die Deutsche Rentenversicherung hat mit Unterstützung der Großen Kreisstadt Großenhain eine Videoberatungsstel-

le im Rathaus Großenhain eröffnet. Bei dieser neuen Form der Beratung können sich Versicherte - nach vorheriger Terminvereinbarung - in einem Pilotprojekt per Videoschaltung von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung in Fragen zur gesetzlichen Rente, Rehabilitation und Prävention kostenfrei beraten lassen. Die Videoberatungen finden dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und mittwochs

von 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Interessierte Bürger können über das kostenlose Service-Telefon Termine hierfür vereinbaren. Zur Beratung mitzubringen sind: Ein gültiges Personaldokument wie Personalausweis oder Reisepass.

Hinweis:

Terminvereinbarungen sind derzeit nur telefonisch über das kostenlose Service-Telefon (Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 19:30 Uhr und Freitag von 07:30 bis 15.30 Uhr) unter Telefon: 0800 1000 48090 möglich.

Sprechtag der anwaltlichen Beratung im Rathaus Großenhain

Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, findet von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 0.14 (EG), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstel-

le kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosen-geldbescheid oder Ähnliches mitbringen..

Beratung der Verbraucherzentrale im Rathaus Großenhain



Jeden dritten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen, bietet die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. von 10:00 bis 16:00 Uhr, im Rathaus

Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 10 (1. OG), wieder ihre Beratungen an. Angeboten werden Beratungen zu verbraucherrechtlichen Themen, wie zum Beispiel bei Problemen mit Telefonverträgen oder Energieversorgern, mit Reklamationen und unberechtigten Mahnungen sowie Rech-

nungen, aber auch zum Reiserecht und vielem mehr. Eine vorherige telefonische Anmeldung und die Beachtung der geltenden Kontakt- und Sicherheitsstandards sind zwingend erforderlich. Die Beratungen sind kostenpflichtig. Die Entgeltübersicht finden Sie im Internet unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de. Die Voranmeldung ist möglich unter Telefon: 03521 4766770 oder über die zentrale Terminnummer: 0341 6962929.



Jeden vierten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen, bietet die Verbraucherzentrale Sachsen e. V. eine Energieberatung von 10:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 10 (1. OG), an. Im Rahmen der Energiebe-

ratung können insbesondere Fragen zur Heizkostenabrechnung aber auch zur energetischen Sanierung und Fördermöglichkeiten gestellt werden. Eine telefonische Voranmeldung für die Beratungen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809802400 ist erforderlich.

Hinweise:

Um die Wiederaufnahme der Energieberatung möglichst sicher zu gestalten, gelten bestimmte Regelungen. Persönliche Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbrauchern und Beratern sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden



Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarenviertel



Sprechzeiten und Öffnungszeiten der **Stadtverwaltung Großenhain**

Montag, Dienstag, **Donnerstag und Freitag** 09:00-12:00 Uhr Dienstag 13:30-18:00 Uhr Mittwoch aeschlossen 13:30-16:00 Uhr **Donnerstag**



Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag 09:00-12:00 Uhr **Montag und Donnerstag** 13:30-16:00 Uhr Dienstag 13:30-18:00 Uhr jeden 1. Sonnabend im Monat 09:00-12:00 Uhr

Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain Telefon: 03522 304 0



Telefon: 03522 304 0

E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April 2020 bis Oktober 2020

Montag, Mittwoch, Sonnabend geschlossen Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr 12:00-17:00 Uhr

Sonn- und Feiertag

Zabeltitz-Information

Zabeltitz • Am Park 1 • 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304 277 • NEU - Fax: 03522 304 29276

E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag 09:00-12:00 Uhr Dienstag 13:30-18:00 Uhr Mittwoch geschlossen **Donnerstag** 13:30-16:00 Uhr 09:00-12:00 Uhr jeden 1. Sonnabend im Monat

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag und Mittwoch geschlossen 09:00-12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag, Freitag 13:30-18:00 Uhr Dienstag 13:30-16:00 Uhr **Donnerstag**

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes "GKA Großenhain"



AZV "GKA Großenhain"

Skassaer Straße 50 • 01558 Großenhain

Rufbereitschaft Abwasserzweckverband: Mobil: 0172/3513091



Großenhain ist ... FILMREIF.

www.filmgalerie-grossenhain.de

Kinospaß und mehr in der Filmgalerie Großenhain



Das "Großenhainer Amtsblatt" ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des "Großenhainer Amtsblattes" erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das "Großenhainer Amtsblatt".

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/ Pressestelle, Telefon: 03522 304-102

 $Fax: 03522\ 304-103, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de; Layout: activ Verlag\ .\ Dagmar\ Ressel$ Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtiournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.): Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider

Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 10.830 Exemplare

10.730 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Gro-Vertrieb: ßenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als pdf-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 10.06.2020.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits am 15.07.2020.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.07.2020

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

DB fährt im Nahverkehr wieder 100 % und verstärkt Hygienemaßnahmen





"Wir möchten unseren Reisenden im Schüler-, Berufs- und Freizeitverkehr wieder das gewohnte umfangreiche Angebot unterbreiten. Mehr Kapazität schafft Platz für Abstand und sicheres Reisen. Wenn sich alle an die Hygiene- und Maskenregeln halten, kommen auch alle gesund und sicher ans Ziel. Zusätzlich setzen wir mehr Personal ein und reinigen unsere Züge und Bahnhöfe mehr als je zuvor," erläutert Martin Walden, Konzernbevollmächtigter der DB für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Mehr Reinigungspersonal und veränderte Reinigungspläne sorgen dafür, dass die Reisenden in Zügen und Bahnhöfen sicher unterwegs sind. In den Zügen von DB Regio werden tagsüber während der Fahrt und an den Bahnhöfen Erfurt Hbf., Magdeburg Hbf., Halle (Saale) Hbf., Leipzig Hbf. und Dresden Hbf. zusätzliche Teams für die Innenreinigung eingesetzt. Der Schwerpunkt der Reinigung liegt dabei auf so genannten Kontaktflächen, das sind

Türdrücker, Griffe und Haltestangen. Auch an den Bahnhöfen reinigen die DB-Mitarbeiter Türgriffe, Handläufe und die Bediensysteme an Fahrkarten- und Snackautomaten häufiger. An einer Vielzahl von Bahnhöfen werden kostenlos Desinfektionsmittel in Spendern zur Verfügung gestellt. Vor den DB Informationen, in den DB Reisezentren und Geschäften in den Bahnhöfen sind auf dem Boden Abstandsmarkierungen eingezeichnet. Im Rahmen des Programms #immerfürmichda hat ein Großteil der Geschäfte der Einkaufsbahnhöfe wieder geöffnet. Alle DB-Mitarbeiter, die Kontakt zu Kunden haben, tragen eine Mund-Nase-Bedeckung. Ihre Fahrkarten können Kunden kontaktlos über bahn.de oder den DB-Navigator kaufen. Sie werden in den Zügen dann kontaktlos kontrolliert. In vielen Fernverkehrszügen besteht außerdem die Möglichkeit, den Komfort-Check-in zu nutzen, womit die persönliche Kontrolle entfällt. pm, Deutsche Bahn AG







Teppich für Teppich

Vermieterin durfte bei Austausch keinen anderen Bodenbelag wählen

Wenn der abgenutzte Bodenbelag in einer Mietwohnung ausgetauscht werden soll, dann kann sich der Eigentümer nicht ohne weiteres für ein anderes als das bisher verwendete

TEANCH-UNTEIL

Der Teppichboden war unansehnlich: Trotzdem durfte ihn ein Vermieter nicht ohne weiteres gegen Laminat austauschen Zeichnung: www.LBS.de

Material entscheiden. Er muss nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS Rücksprache mit den Mietern halten. (Landgericht Stuttgart, Aktenzeichen 13 S 154/14)

Das Urteil im Detail

Der Fall: Der Teppichboden einer vermieteten Wohnung – in Flur, Schlaf-, Wohn- und Kinderzimmer – war bereits über 17 Jahre alt und nicht mehr besonders ansehnlich. Er musste allmählich ersetzt werden. Darüber waren sich beide Parteien einig. Allerdings gab es Meinungsunterschiede in der Frage, wie denn der neue Bodenbelag beschaffen sein sollte. Der Eigentümer hätte einen Laminatboden bevorzugt, die Mieterin bestand erneut auf einem Teppichboden. Weil sich die Beteiligten nicht einigen konnten, mussten sich zwei Gerichtsinstanzen damit befassen.

Das Urteil: Eine Kammer des Landgerichts Stuttgart schlug sich auf die Seite der Mieterin. Bei der Beseitigung von Mängeln sei der Vermieter verpflichtet, möglichst den ursprünglichen Zustand der Mietsache wiederherzustellen. Der Wechsel von Teppich zu Laminat stelle "eine wesentliche Abweichung vom bisherigen Zustand" dar, hieß es in der Urteilsbegründung. Das subjektive Wohngefühl verändere sich dadurch, weswegen die Mieterin ein berechtigtes Interesse an dieser Frage habe und in die Entscheidung einbezogen werden müsse.

LBS

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Umschläge, Briefpapier uvm. mit eigener Onlinedruckerei www.druckass.de Wir beraten Sie auch gern vor Ort.

z.B. 500 Visitenkarten = 23,- € www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630





Corona und Kurzarbeit: Das müssen Sie wissen

Schneller, einfacher, mehr: Die Bundesregierung hat den Bezug von Kurzarbeitergeld aufgrund der Corona-Krise für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer deutlich verbessert. Eine von etlichen Neuerungen: Bislang mussten 30 % der Beschäftigten in einem Betrieb von Arbeitsausfall betroffen sein, jetzt wird Kurzarbeit bereits bei einem Anteil von lediglich zehn Prozent betroffener Beschäftigter anerkannt. Entscheidend ist, dass dem Betrieb wirtschaftliche Einbußen wegen des Coronavirus und der damit zusammenhängenden Einschränkungen entstehen.

Eine weitere Neuerung: Die Koalitionsspitzen haben das Kurzarbeitergeld gestaffelt angehoben. Denn für Arbeitnehmer selbst hieß Kurzarbeitergeld bislang, dass die Agentur für Arbeit nur 60 % des entgangenen Lohns, bei Arbeitnehmern mit Kind 67 % für maximal 12 Monate zahlte. Künftig erhält jeder, der das Kurzarbeitergeld für eine um mindestens 50 % reduzierte Arbeitszeit bezieht, ab dem 4. Monat des Bezugs 70 %. Für Haushalte mit Kindern sind es 77 %. Ab dem 7. Monat des Bezuges erhalten Arbeitnehmer ohne Kinder 80 % und Haushalte mit Kindern 87 % – und zwar längstens bis Ende 2020. Außerdem: Für Arbeitnehmer in Kurzarbeit, die sich etwas hinzuverdienen, werden ab 01. Mai bis Ende 2020 die Hinzuverdienstmöglichkeiten erweitert.

Übrigens: Das Kurzarbeitergeld ist zwar steuerfrei, da es durch die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung getragen wird. Aber da es sich dabei um eine sogenannte Lohnersatzleistung handelt, die dem steuerlichen Progressionsvorbehalt unterliegt, erhöht sich Ihr persönlicher Steuersatz, mit dem das restliche Einkommen versteuert wird. Wer außerdem Kurzarbeitergeld von mehr als 410 Euro im Jahr erhalten hat, für den besteht die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.



Wegen Corona in Geldnot

Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder gar Insolvenz – viele Wohneigentümer sind durch die Corona-Pandemie in eine unsichere finanzielle Lage geraten. Was tun, wenn der Immobilienkredit nicht mehr abbezahlt werden kann? Viele Kreditinstitute zeigen sich in der schwierigen Situation flexibel. Weil der Zinssatz aber fix ist, lässt sich nur die Tilgung verringern oder aussetzen. Sind die Zahlungen jedoch auf längere Sicht nicht mehr zu stemmen, ist der rechtzeitige Verkauf des Eigenheims der bessere Weg bevor es zu einer Zwangsversteigerung kommt. Je attraktiver das Objekt, desto höher sein Preis. Persönliches raus und Ideen rein, lautet dabei die Devise. Mit Hilfe professioneller Home Stager sind die Räume im Handumdrehen für Fotos und Besichtigungen ansprechend eingerichtet. Frische Farben, ausgewählte Möbelstücke, hell ausgeleuchtete Zimmer und liebevolle Accessoires regen die Fantasie an und wecken Kaufwünsche. Das Ergebnis: der Angebotspreis wird oft sehr schnell erzielt oder übertroffen. Wichtig: Bei Anbietern unbedingt auf Referenzen achten. DGHR Home Stager verpflichten sich einem Qualitätsstandard und einem Ehrenkodex. Weitere Informationen und Tipps zum Home Staging finden sich auch unter www.dghr-info.de.

- Anzeig



... bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung? Frau Katharina Merkel leitet die VLH-Beratungsstelle in 01558 Großenhain, Siegelgasse 13 und steht Ihnen gerne von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 15:00 Uhr telefonisch oder per Mail zur Verfügung 03522/ 3523617 bzw. katharina.merkel@vlh.de.

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.





Fahrradtransport mit dem Auto: So geht es richtig

In den Zeiten der Coronakrise sind Ausflüge mit dem Fahrrad eine tolle Möglichkeit, mal herauszukommen und den Kopf frei zu bekommen. Wichtig bei einem Fahrradtransport mit dem Auto: Ganz egal, welches Trägersystem für Fahrräder am Auto eingesetzt wird, grundsätzlich gibt es ein paar Dinge zu beachten. Die Zeitschrift "Auto Strassenverkehr" stellt die wichtigsten Regeln vor.

Montage im Trockenen: Träger sollten bei trockenem Wetter montiert werden, denn bei Nässe verrutschen die Auflagepunkte allzu leicht. Kontrolle ist wichtig, am besten nochmals vor der Fahrt und bei jeder Rast.

Außenmaße beachten: Die Fahrräder dürfen nicht mehr als 40 Zentimeter über den äußeren Rand der Begrenzungsoder Schlussleuchten des Trägers oder des Autos hinausragen, sonst müssen sie mit einer Leuchte kenntlich gemacht werden.

Keine Planen benutzen: Die Fahrräder sollten beim Transport keinesfalls mit Planen gegen Wind und Schnee geschützt werden.

Fahrradzubehör entfernen: Alle Teile am Fahrrad, die sich lösen könnten, sollten vor der Fahrt entfernt werden. Dazu



Foto: ADAC/mid/sp

gehören Luftpumpe, Tachos, Werkzeugtaschen sowie aufgesteckte Lampen, Schutzbleche und Reflektoren. Diese können sich selbstständig machen, zum Geschoss werden und Schäden bei nachfolgenden Fahrzeugen verursachen.

mid/sp



Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,5 – 4,3 I/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 141 – 117 g/km.

- 1) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei € 21.974,80 Kaufpreis, € 21.974,80 Nettodarlehensbetrag, € 0,00 Anzahlung, € 195,12 erste monatliche Rate, fällig drei Monate nach Abschluss und Auszahlung des Nettodarlehensbetrages, 46 Folgeraten in Höhe von € 220,00, € 11.659,68 kalkulierte Schlussrate, € 21.974,80 Gesamtbetrag, 51 Monate Laufzeit, 0,00 % effekt. Jahreszins, p.a. 0,00 % fester Sollzinssatz. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.
- 2) Barpreis für einen Mazda CX-3 Center-Line Skyactiv-G 121 (2.0 l Benziner)
- 3) Barpreis für einen Mazda3 Selection Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner) (18" Rad).
- 4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.

Angebote sind gültig für Privatkunden bis zum 30.06.2020 und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Oschatz • Striesaer Weg 11 • 04758 Oschatz Tel. 03435 90110, Fax 901199

Großenhain • Eichenallee 5 • 01558 Großenhain Tel. 03522 51070, Fax 510720







WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/AUTOHAUS-SCHMIDT

Gebrauchtwagenkauf: Den Neuen einfach online finden

) Die Deutschen lieben bekanntlich ihr Auto. Und doch sagen laut DAT-Report 2019 ganze 46 Prozent der Befragten, dass der Gebrauchtwagenkauf für sie kein besonderes Erlebnis sei. Schon die Suche nach einem gebrauchten Fahrzeug im Internet ist nicht immer so einfach und komfortabel, wie man es eigentlich erwartet. Online-Plattformen gibt es viele – doch was macht die Gebrauchtwagensuche auf solchen Fahrzeugbörsen zu einer positiven Erfahrung?

1. Das Wunschauto mit eigenen Worten beschreiben

Auf vielen Plattformen klickt man sich durch lange Filterlisten, bis man zum Suchergebnis kommt. Marke, Modell, Laufleistung, Motorleistung oder der Preis sind dabei die klassischen Kriterien. Was für Autoenthusiasten praktisch ist, macht die Suche für Kaufinteressenten ohne fachliches Know-how kompliziert. Plattformen wie JuhuAuto führen ihre Nutzer einfacher und schneller ans Ziel. Drei Parameter – das verfügbare Budget, der Standort und die Beschreibung des Wunschfahrzeugs in eigenen Worten (z. B. ,Fahranfängerauto') - reichen aus, um die Suche zu starten. (www.juhu.auto)

2. Relevante Suchergebnisse quasi in Echtzeit

Keiner möchte ewig Zeit damit verbringen, sein Wunschauto zu finden. Je besser die Sucherergebnisse einer Plattform die Wünsche des Nutzers widerspiegeln, umso schneller ist der Gebrauchtwagen gefunden. Kurze Ladezeiten sind ein weiteres Plus.

3. Bei zuverlässigen Händlern kaufen

Käufer, die sich mit Autos nicht so gut auskennen, sind oft unsicher, ob sie bei einem Privatkauf den technischen Zustand des Gebrauchtwagens richtig beurteilen können. Da empfiehlt sich die Suche auf einer Plattform, die ausschließlich Händlerangebote präsentiert. JuhuAuto bietet die Möglichkeit, beim Autohaus eine Probefahrt zu vereinbaren. Den Händler kann man dann auch später bei allen Fragen rund um das Auto ansprechen.

4. Finanzielles gleich geregelt

Wenn das Wunschfahrzeug gefunden wurde, geht es oft noch um die Frage: Barzahlung oder Finanzierung? Für viele Autokäufer ist dies ein entscheidendes Thema, denn laut DAT-Report 2020 wurden 2019 rund 41 Prozent der Gebrauchtwagen finanziert. Auf

der Online-Plattform JuhuAuto werden fast alle Fahrzeuge gleich mit der passenden Finanzierung angeboten. Zum Service gehört auch, dass man direkt online eine Kreditvoreinschätzung abrufen kann. Fahrzeug und Finanzierung erhält der Käufer dann aus einer Hand über den Händler.



Hybrid für alle.

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.

Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt. Lernen Sie jetzt unsere Suzuki Hybrid Modelle kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Autohaus Jens Thiemig E.K. Niederauer Straße 67 01662 Meißen Telefon: 03521 458594



Autohaus Jens Thiemig E.K Radeburger Straße 102a 01558 Großenhain Telefon: 03522 521490

So bekommt man sein Auto fit für den Sommer

Der Frühling war in Corona-Zeiten ein anderer, denn die Menschen waren wegen des Virus weniger unterwegs als früher. Trotzdem sollte man sein Auto fit für die wärmere Jahreszeit machen. Da die Reifen die einzige Verbindung zwischen Fahrzeug und Fahrbahn sind, versteht es sich von selbst, hier im Interesse der eigenen Sicherheit genau hinzuschauen. Von (frühestens) Ostern bis Oktober, so die Empfehlung der Experten, sollten wir mit Sommerreifen unterwegs sein. Wichtig ist, die Sommerreifen vor dem Aufziehen gründlich zu checken – auf eventuelle Beschädigungen oder Fremdkörper, aber auch in Sachen Profiltiefe. Der Gesetzgeber schreibt als Mindestprofil 1,6 Millimeter vor.

Beim Reifendruck sollte man sich an dem von Fahrzeug- und Reifenherstellern gemeinsam vorgegebenen Druck orientieren. Viele Reifendruck-Kontrollsysteme (RDKS) müssen nach dem Wechsel auf die Sommerbereifung zurückgesetzt und neu angelernt werden. Wie das geht, steht in der Betriebsanleitung des Autos. Wichtig ist zudem, nach etwa 50 Kilometern Fahrt die Radschrauben beziehungsweise Radmuttern nachzuziehen. Für klare Sicht am Steuer ist die Scheibenwasch-

Zeit für Sommerreifen: Mit genügend Profiltiefe und dem richtigen Reifendruck bieten sie die beste Verbindung zur Straße. Foto: Dekra/mid/ak

sachsen-shuttle.de **KFZ-Zulassungsservice** freundlich - schnell - preiswert Öffnungszeiten - Schloßstraße 22 - 01558 Großenhain 09.30 - 12.00 & 13.00 - 18.30 Uhr Montag Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung **Donnerstag** 15.00 - 18.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr Freitag telefonisch erreichbar Samstag 0172 / 79 04 286 www.sachsen-shuttle.de

anlage ein unerlässlicher Helfer. In den Behälter gehört nun Sommer-Scheibenreiniger. Wenn im Behälter der Scheibenwaschanlage noch ein Rest Winter-Flüssigkeit ist, kann die Sommer-Flüssigkeit problemlos aufgefüllt werden.

Zum Start in die Sommersaison sollte man zudem schauen, was vom Winter übriggeblieben ist. Ein "Frühjahrsputz" ist unter anderem im Kofferraum sinnvoll, denn unnötiges Gewicht kostet Kraftstoff. Gerade bei älteren Fahrzeugen kommt es vor, dass nach dem Winter Feuchtigkeit im Auto zurückbleibt. Um sie rauszubekommen, ist es sinnvoll, das Fahrzeug regelmäßig zu lüften – am besten bei warmem Wetter. Helfen können außerdem alte Zeitungen unter den Fußmatten, die einiges an Feuchtigkeit aufnehmen können. Alternativ gibt es im Handel spezielle Entfeuchter-Kissen, die in den Innenraum gelegt werden und der Luft Feuchtigkeit entziehen. akz-o



Eine Mahlzeit in Minuten: Geflügelpfanne mit Gemüse

Huch, schon fertig? Dieses raffinierte Pfannengericht steht blitzschnell auf dem Tisch und verwöhnt im Nu mit gesunder Gaumenfreude. Empfohlen wird dieses Rezept für die schnelle Küche von Amelie Flum, Chefredakteurin des Magazins "So is(s)t Italien".

Zutaten für 4 Personen:

- 600 g Putenschnitzel
- 3 Lauchzwiebeln
- 150 g Zuckerschoten
- 3 Stiele Estragon
- · 2 EL natives Olivenöl extra
- 300 g TK-Bohnen
- · 200 ml Geflügelfond
- 2-3 EL heller Balsamicoessig
- 2 EL Crème fraîche
- 1 kleines Ciabatta
- · Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer



Die Putenschnitzel waschen und trocken tupfen, dann in Streifen schneiden. Lauchzwiebeln waschen, putzen und in Stücke schneiden. Zuckerschoten waschen. Estragonblättchen abzupfen und klein schneiden. Das Putenfleisch 6-7 Minuten in Olivenöl anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen, anschließend herausnehmen. Lauchzwiebeln, Zuckerschoten und Bohnen in die Pfanne geben und 1-2 Minuten andünsten. Geflügelfond, Essig und Crème



Das leichte Gericht ist schnell zubereitet, lecker und mit vielen Vitaminen. Foto: falkemedia/Frauke Antholz/txn

fraîche zum Gemüse geben und aufkochen. Das Fleisch wieder in die Pfanne geben und alles kurz erhitzen. Die Geflügelpfanne mit dem Estragon dekorieren und mit dem geschnittenen Ciabatta sofort servieren.

Für die Zubereitung sollten 30 Minuten eingeplant werden.

txn

Werbung, die ankommt!

Schalten Sie Ihre Anzeige im Großenhainer Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für eine Anzeigenschaltung in der 7. Ausgabe ist am 13.07.2020.

Ihre Ansprechpartnerin für das Großenhainer Amtsblatt: DRUCKHAUS BORNA Janett Greif (Projektleiterin)

Telefon: 03433 2076-72 • Fax: 03433 2073-30 E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen Nossener Straße 38 (03521) 452077 Krematorium Durchwahl (03521) 453139 Nossen Bahnhofstraße 15 (035242) 71006 Weinböhla Hauptstraße 15 (035243) 32963 Großenhain Neumarkt 15 (03522) 509101 Riesa Stendaler Straße 20 (03525) 737330 Radebeul Meißner Straße 134 (0351) 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

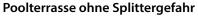


Die Wasserspiele sind eröffnet

Beim privaten Pool an eine rutschsichere Umrandung denken

Zum Abkühlen die Füße ins kühle Nass tauchen. Morgens vor der Arbeit ein paar Runden ziehen, um munter zu werden. Die Sommerferien zu Hause mit der ganzen Familie beim Toben und Planschen im Pool genießen. Wasser ist eine Bereicherung für jeden Garten und daher auf der Wunschliste vieler Hausbesitzer ganz oben. Ein Pool ist eine Investition, die dauerhaft Freude bereitet - bei der aber auch die Sicherheit nicht zu kurz kommen sollte. Ein sicherer Einstieg ins Schwimmbecken mit soliden Griffen trägt ebenso dazu bei wie eine rutschsichere Poolumrandung.

Schließlich soll es beim Spielen nicht zu schmerzhaften Ausrutschern kommen.



Holzplanken sorgen als Dielenumrandung für eine maritime Optik und passen als Naturmaterial zu jeder Gar-



Wasser bereichert jeden Garten und sorgt für Abkühlung an heißen Tagen. Wichtig ist ein rutschhemmender Belag rund um den Pool. Foto: djd/megawood.com





Foto: djd/megawood.com

tengestaltung. Allerdings ist Holz auch sehr pflegeintensiv und verwittert mit der Zeit, noch dazu unter dem Einfluss von Feuchtiakeit. Eine pflegeleichte und langlebige Alternative dazu sind moderne Holzverbundwerkstoffe wie vom deutschen Hersteller megawood. Hochwertige Holzfasern werden in einem Verfahren besonders haltbar gemacht. Die Dielen eignen sich somit nicht nur für die Terrasse, sondern ebenso gut als Poolumrandung. Sie sind rutschhemmend, auch bei nassen Oberflächen, und sorgen so für einen sicheren Badespaß. Selbst dem Bar-

fußlaufen steht nichts im Weg, denn aufgrund der speziellen Verarbeitung sind die Dielen frei von gefährlichen Splittern. Die charakteristische Optik und auch Haptik des Holzes bleiben dabei erhalten. Unter www.megawood. com gibt es mehr Informationen und die Möglichkeit, virtuell am Rechner oder Tablet bereits die eigene Poolterrasse vorzuplanen.

So viel Pflege brauchen der Pool und die Umrandung

Ein eigener Pool ist durchaus mit Arbeit verbunden: Gründliche Inspektionen ein- bis zweimal jährlich, der regelmäßige Service für den Wasserfilter, das Entfernen von Laub und anderen Gegenständen, die nichts im Wasser verloren haben – all das sollten Hausbesitzer bereits im Vorfeld ihrer Planung berücksichtigen. Umso erfreu licher ist es, wenn die Poolumrandung kaum Arbeit macht. Aufgrund der speziellen Behandlung ist ein regelmäßiges Streichen oder Imprägnieren der Dielen nicht notwendig. Auch Ausbleichungen durch starke Sonneneinstrahlung können nicht auftreten. Zum Sauberhalten genügen ein Besen und etwas Wasser.

djd

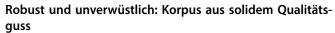


Einer für alles:

Hochwertiger Gartenkamin zum Grillen, Braten und Räuchern

Grillen ist hierzulande ein "Volkssport". So zieht es neun von zehn Deutsche an den Rost, sobald die ersten Sonnenstrahlen die Luft erwärmen. Und echte Grillfans begnügen sich schon lange nicht mehr damit, bloß Würstchen zu brutzeln – lassen sich doch auch im Freien die unterschiedlichsten kulinarischen Köstlichkeiten zubereiten: saftige Steaks, knackiges Gemüse, deftige Pfannengerichte oder geräucherter Fisch. Alles geht – vorausgesetzt man hat den passenden Grill.

Mit dem Modell "Troll" hat der ostfriesische Guss-Spezialist Leda einen echten Alleskönner im Programm: Auf dem multifunktionalen Wenderost gelingen Fleisch, Bratwürstchen und Gemüsebeilagen im Handumdrehen. In der Grillpfanne lassen sich Paella, Reibekuchen und selbst herzhafte oder auch süße Pfannkuchen zubereiten. Die über die Luftzufuhr regulierbare Temperatur sowie unterschiedliche Positionen für Rost und Pfanne sorgen stets für ein perfektes Ergebnis.



Wer darüber hinaus noch Fisch, Fleisch oder Geflügel räuchern möchte, setzt einfach das optional erhältliche Räucherofenset – bestehend aus Guss-Aufsatz, Schornstein, Thermometer und passenden Räucherstangen – auf den Korpus. Die solide Bauweise aus massivem, vollständig emailliertem Qualitätsguss verleiht dem bauchigen Grill dabei nicht nur seine edle Optik, sie sorgt auch für einen sicheren sowie stabilen Stand und ermöglicht eine einfache Reinigung. Und weil er so robust ist, gewährt der Hersteller eine zehnjährige Garantie gegen Durchrosten (www.leda.de).

Doch damit nicht genug: Mit nur wenigen Handgriffen verwandelt sich der "Troll" nach dem Grillabend in einen vollwertigen Gartenkamin, der dank seiner Räder ganz bequem den Standort wechseln kann. Mit Scheitholz bestückt sorgt



Der kann was! Feuriger Guss-Grill stillt erst den Hunger und wärmt dann durch die Nacht. Foto: Leda Werk/akz-o

er so für stimmungsvolles Flammenspiel und wohlige Wärme – selbst noch lange nach Erlöschen des Feuers dank der hervorragenden Wärmespeicher-Eigenschaften des Werkstoffes Guss. Eben ein echter Alleskönner und genau das Richtige für lange Abende auf der Terrasse oder im Garten.



Foto: Leda Werk/akz-o

Der Makler Makler Heller GmbH Machen Sie ein Häkchen beim Service, den Sie gern nutzen möchten! ☐ kostenlose Immobilienbewertung ☐ Suche nach einem altersgerechten / behindertengerechten Haus Ich möchte meine Immobilie □ vermieten □ verkaufen ☐ Ich wünsche einen persönlichen Beratungstermin Ich suche eine Immobilie: ☐ Haus ☐ Eigentumswohnung ☐ Grundstück □ Mietwohnung Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001 Jörg Heller Fax: +49 (0)3522 508494 • E-Mail: info@makler-heller.de

Zahl der bisher neu abgeschlossenen Lehrverträge rückläufig – freie Lehrstellen vorhanden

Bedingt durch die Corona-Krise ist die Entwicklung der neu abgeschlossenen Lehrverträge für das kommende Ausbildungsjahr im ostsächsischen Handwerk weiter verhalten. Die Handwerksbetriebe in den Landkreisen Meißen, Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie in der Landeshauptstadt Dresden haben bisher (Stand 29. Mai) mit insgesamt 574 Frauen und Männern einen Lehrvertrag für eine Ausbildung ab dem Spätsommer fest vereinbart. Das sind 89 Lehrverträge weniger als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr und entspricht einem Minus von 13,4 Prozent. Ende Mai 2019 hatten insgesamt 663 Frauen und Männer ihren Lehrvertrag bereits unterschrieben. "Das verhaltene Agieren der Menschen im Zuge der Corona-Pandemie schlägt sich auch im Handwerk nieder. Trotz weiterer Lockerungen werden konkrete Zukunftspläne weiter vertagt", sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. Das Thema Berufsorientierung ist durch die Schließung der Schulen und Absage von Veranstaltungen zu diesem Thema komplett aus dem Blickfeld der Schulabgänger geraten. Dazu rät Brzezinski weiter: "Handwerksbetriebe und Schüler können die nächsten Wochen und die bevorstehenden Sommerferien nutzen, um aktiv aufeinander zuzugehen und sich während eines Praktikum besser kennenzulernen. Denn die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen." Die Hitliste der beliebtesten Ausbildungsberufe im Kammerbezirk der Handwerkskammer Dresden führt derzeit der Kraftfahrzeugmechatroniker an. 143 junge Frauen und Männer wollen das Einmaleins der Autokunde erlernen. Dahinter folgen die Ausbildungsberufe zum Elektroniker (56) sowie zum Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Klima (43).

Einen Überblick über freie Lehrstellen und Praktikaplätze in Ostsachsen bieten die Online-Börsen der Handwerkskammer Dresden. Derzeit sind dort mehr als 230 Lehrstellen-Gesuche von Handwerksfirmen aus den Landkreisen Meißen, Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie aus der Landeshauptstadt Dresden für das kommende Lehrjahr verzeichnet. Unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen haben Jugendliche die Möglichkeit das passende Angebot für sich zu finden.

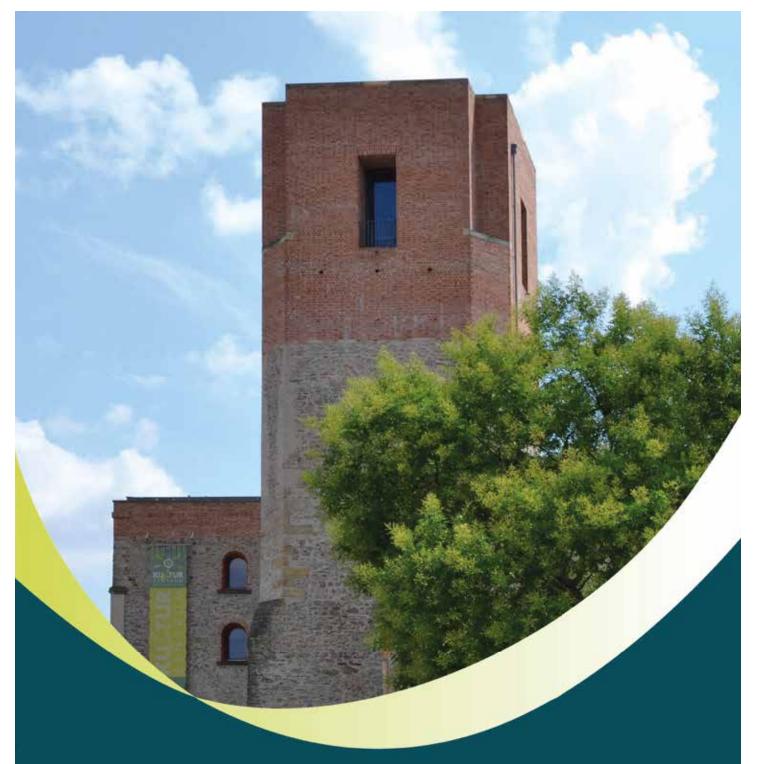


Uni oder Lehre: Was bringt mehr?

Seit Jahren drängen Schüler an die Hochschulen, immer weniger junge Leute entscheiden sich für einen Ausbildungsberuf. Es herrscht die Ansicht: Wer studiert, macht Karriere und verdient viel. Das gilt jedoch nur, wenn das Einkommen über das ganze Arbeitsleben hinweg betrachtet wird; Akademiker überholen im Schnitt erst mit 31 Jahren die ehemaligen Lehrlinge, in manchen Branchen dauert es sogar noch länger. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie der Vergütungsfachleute von Gehalt.de. Zudem zweifelt laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung ein Drittel der Studierenden daran, dass sie ihr derzeitiges Studium erfolgreich abschließen werden. Deshalb rät Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad allen Abiturienten dazu, sich so früh wie möglich mit dem Thema Zukunftsplanung auseinander zu setzen. "Es gibt heute viele Möglichkeiten durchzustarten – auch mit einer Berufsausbildung", weiß die Arbeitsmarktexpertin. Hinterher stehen viele Wege offen, außerdem locken attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Fachkräfte die Gehaltsleiter auch schnell raufklettern. Der Meister des Handwerks etwa verdient im Schnitt während seiner Lebensarbeitszeit mindestens ebenso viel wie ein Bachelor-Absolvent. Gut zu wissen: Mit einem dualen Studiengang gibt es sogar die Chance, im Beruf zu sein und einen akademischen Abschluss zu erreichen. Nirgendwo sonst sind Theorie und Praxis so eng miteinander verzahnt. Davon profitieren Unternehmen ebenso wie Studierende. Um herauszufinden, welche Branche infrage kommt und welcher Beruf der passende ist, sollten Schüler zuerst ihre Stärken und Schwächen sowie Interessen gründlich analysieren. Dabei helfen Berufsberater der Arbeitsagenturen, aber auch Eltern und Freunde.







Der Bergfried hat geöffnet:

07.06 - 13.09.2020, jeweils sonntags 14:00 - 17:00 Uhr



Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Kinder (bis 14 Jahre) 0,50 €

LANGEWEILE? Hier geht's lang!



Deine WebApp für Deine Stadt



Deine WebApp "Jugend in Großenhain" ist Dein persönlicher neuer Freizeitplaner in Sachen Kino, Veranstaltungen, Locations und Vereine.

Alles auf einen Blick! Scannen und los geht's.

Ab Sommer 2020: www.jig.events





















Gefördert vom

Bundesministerium





sowie vom Freistaat Sachsen



für Familie, Senioren, Frauen Demokratie Leben!